



Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Aufgestellt:
Schwelm, 31.03.2008

Bestätigt:
Schwelm, 31.03.2008

V o B
Stadtkämmerer

Dr. Steinrücke
Bürgermeister

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Rechenschaftsbericht	1
Rechnungsquerschnitt	33
Gruppierungsübersicht	45
Vermögensübersicht	
A. Vermögen nach § 38 Abs. 1	70
Gemeindehaushaltsverordnung	
B. Vermögen nach § 38 Abs. 2	
Gemeindehaushaltsverordnung	71
Übersicht über die Rücklagen	72
Übersicht über die Bürgschaften	73
Übersicht über die Schulden	74
Übersicht über die Beteiligungen	75

Rechenschaftsbericht

Die Jahresrechnung ist gemäß § 112 Abs. 3 der Gemeindeordnung (a.F.) für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Dieser Rechenschaftsbericht soll durch die Darstellung wesentlicher Ergebnisse der Jahresrechnung einen Überblick über die finanzwirtschaftlichen Vorgänge des abgelaufenen Haushaltsjahres vermitteln und auf erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen eingehen.

Die Aufgabe des Rechenschaftsberichtes besteht hauptsächlich darin, das Studium der Jahresrechnung zu erleichtern und ihren Inhalt zu verdeutlichen.

Durch die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung einschließlich Rechenschaftsbericht nach erteilter Entlastung durch den Rat soll auch den Bürgern/innen und Abgabepflichtigen Gelegenheit gegeben werden, in zusammengefasster Form Einblick in die Haushaltswirtschaft der Stadt zu nehmen.

Die Aufstellung des Haushaltsplanes 2007 gestaltete sich aufgrund der schlechten Rahmenbedingungen wieder äußerst schwierig. Wie in den Vorjahren musste wegen des nicht zu erreichenden Haushaltsausgleichs durch Fortschreibung ein Haushaltssicherungskonzept erstellt und verabschiedet werden. Innerhalb des Konzepts wurden die notwendigen Korrekturen an den Konsolidierungsvorschlägen des Vorjahres durchgeführt.

Die Haushaltssatzung 2007 ist mit Schreiben vom 15.06.2007 dem Landrat des Ennepe - Ruhr Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde angezeigt worden.

Der Haushaltsplan 2007 wies einen Fehlbedarf in Höhe von 22.127.250 € aus. Darin war der Fehlbetrag 2005 in Höhe von 16.506.550 € enthalten. Um diese Vorbelastung bereinigt, wies der Verwaltungshaushalt 2006 einen jahresbezogenen Fehlbedarf in Höhe von 5.620.700 € aus.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung des vom Rat der Stadt Schwelm am 24.05.2007 als Fortschreibung beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes 2007 wurde vom Landrat des Ennepe - Ruhr Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 10.12.2007 versagt, da ein Neustart in ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept frühestens nach zwei Jahren in der ganzjährigen vorläufigen Haushaltswirtschaft akzeptiert werden kann und zudem der zulässige Zeitrahmen für den Abbau der Altfehlbeträge nicht eingehalten werden konnte.

Die Bewirtschaftung des Verwaltungshaushaltes 2007 erfolgte restriktiv. Durch Verfügung vom 13.11.2006 wurden alle Fachbereiche und Einrichtungen über die Vorschriften des § 81 GO NW a. F. (vorläufige Haushaltsführung) umfassend in Kenntnis gesetzt und um deren strikte Beachtung angehalten. Es wurde für das Haushaltsjahr 2007 wiederum eine Bewirtschaftungssperre verfügt.

So standen den Fachbereichen im Verwaltungshaushalt für das 1. Quartal 2007 zunächst nur 25 % der Haushaltsansätze zur Verfügung. Für das 2. Quartal wurden mit Verfügung vom 23.03.2007 weitere 25 % der Ansätze durch den Kämmerer freigegeben.

Mit Schreiben vom 21.06.2007 wurden den Fachbereichen weitere 25 % der Haushaltsansätze, also insgesamt 75%, zur Verfügung gestellt, um die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes für den Planungszeitraum 2007 - 2015 zu erreichen.

Bei der Gewerbesteuer wurden trotz einer zu leistenden Erstattung in einem Einzelfall in Höhe von rd. 1,9 Mio. € Mehreinnahmen in Höhe von rund 488.000 € aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung erzielt. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind zudem Mehreinnahmen in Höhe von rund 990.000 € zu verzeichnen.

Zudem wurden Mehreinnahmen in Höhe von rund 497.000 € aus der Erstattung von Eigenkapitalzinsen TBS erzielt.

Insgesamt schließt die Jahresrechnung mit Mehreinnahmen von rund 2.708.000 € gegenüber der Haushaltsplanung ab.

Extern beeinflusste Verschlechterungen konnten nur durch eine im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung restriktive Bewirtschaftung aller Ausgabeansätze aufgefangen werden. Unter diesen Vorgaben, den Auswirkungen der umgesetzten HSK - Kriterien, aber auch durch nicht planbare Verbesserungen war es dennoch möglich, die Gesamtausgaben im Verwaltungshaushalt um insgesamt rund 877.000 € zu reduzieren.

Anzumerken ist hierbei, dass sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt im Rahmen des Umstiegs auf das Neue Kommunale Finanzmanagement zum 01.01.2008 auf die Bildung von Haushaltsresten verzichtet wurde. Entsprechende Haushaltsmittel für Fortsetzungsmaßnahmen wurden im Haushaltsplan 2008 neu veranschlagt.

Der Vermögenshaushalt wurde in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht durch eine zusätzliche Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 124.915,75 € ausgeglichen (vgl. auch Seite 6).

Dem im Verwaltungshaushalt ausgewiesenen Fehlbedarf in Höhe von 22.127.250 € steht ein in der Jahresrechnung ausgewiesener Fehlbetrag in Höhe von 18.542.066,61 € gegenüber. Die Unterschreitung beträgt somit 3.585.183,39 €.

Bereinigt um den Altfehlbetrag in Höhe von 16.506.539,08 € ergibt sich ein jahresbezogener Fehlbetrag in Höhe von 2.035.527,53 €.

Einzelheiten zu der vorstehenden Zusammenfassung können den beigefügten Anlagen zur Jahresrechnung und dem nachfolgenden Bericht entnommen werden. Der Bericht wurde wie folgt gegliedert:

	Seite
1. Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung	4
1.1 Abschlussergebnisse	4
1.2 Abschlussbuchungen vor dem Rechnungsabschluss	5
1.3 Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	6
1.4 Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt	6
2. Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen	7
2.1 Verwaltungshaushalt	8
2.11 Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen	8
2.2 Vermögenshaushalt	10
2.21 Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen	10
2.3 Wesentliche Planabweichungen	12
2.31 Einnahmen Verwaltungshaushalt	12
2.32 Einnahmen Vermögenshaushalt	13
2.33 Ausgaben Verwaltungshaushalt	14
2.34 Ausgaben Vermögenshaushalt	16
2.35 Erläuterungen der wesentlichen Planabweichungen	17
3. Überblick über die Haushaltswirtschaft	25
3.1 2007 zu Ende geführte Investitionsmaßnahmen, deren Durchführung sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt hat	25
3.2 Überblick über die Verpflichtungsermächtigungen	27
3.3 Haushaltsreste	28
3.31 Abgänge auf alte Haushaltsreste	29
3.4 Kassenreste	30
3.41 Vor Restebereinigung verbliebene Kassenreste	30
3.42 Nach Restebereinigung verbliebene Kassenreste	32
3.43 Abgänge auf alte Kasseneinnahmereste und Bereinigung von neuen Kasseneinnahmeresten	32

1. Erläuterung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung

1.1 Abschlussergebnisse

1.11 - Verwaltungshaushalt

	€
Soll-Einnahmen	54.725.182,85
+ neue Haushaltseinnahmereste (sh. Ziff. 3.33)	-
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste (sh. Ziff. 3.43)	-316.206,87
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	54.408.975,98
Soll-Ausgaben	73.037.712,15
(darin enthalten Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung (a.F.): 0 €)	
+ neue Haushaltsausgabereste (sh. Ziff. 3.33)	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste (sh. Ziff. 3.3)	-86.669,56
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	72.951.042,59
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen	
./. Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	- 18.542.066,61

1.12 - Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	8.425.827,80
+ neue Haushaltseinnahmereste (sh. Ziff. 3.33)	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	8.425.827,80
Soll-Ausgaben	8.771.767,06
(darin enthalten Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung (a.F.): 0 €)	
+ neue Haushaltsausgabereste (sh. Ziff. 3.33)	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste (sh. Ziff. 3.3)	-345.939,26
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	8.425.827,80
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen	
./. Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	-
<u>nachrichtlich:</u>	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.193.690,04
Mindestzuführung	1.068.774,29

1.13 Gemeinsames Ergebnis

	€	
Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		54.725.182,85
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		8.425.827,80
+ Neue Haushaltseinnahmereste (sh. Ziff. 3.33)		0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste		0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste		<u>-316.206,87</u>
Summe bereinigter Soll-Einnahmen		<u>62.834.803,78</u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		73.037.712,15
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		8.771.767,06
(darin enthalten Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung (a.F.): 0 €)		
+ neue Haushaltsausgabereste (sh. Ziff. 3.33)		
Verwaltungshaushalt	0,00	
Vermögenshaushalt	<u>0,00</u>	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste (sh. Ziff. 3.3)		
Verwaltungshaushalt	-86.669,56	
Vermögenshaushalt	<u>-345.939,26</u>	<u>-432.608,82</u>
Summe bereinigter Soll-Ausgaben		<u>81.376.870,39</u>
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen		
./. Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	-	<u>18.542.066,61</u>
<u>nachrichtlich:</u>		
Zuführung zum Vermögenshaushalt		1.193.690,04
Mindestzuführung		1.068.774,29

1.2 Abschlussbuchungen vor dem Rechnungsabschluß

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Zusammen €
Rechnungsergebnisse vor den Abschlussbuchungen	-18.542.066,61	+0,00	-18.542.066,61
Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt	+0,00	+0,00	0,00
	<u>-18.542.066,61</u>	<u>+0,00</u>	<u>-18.542.066,61</u>

1.3 Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

1.31 Zuführung

Die Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungsausgaben und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können.

Berechnung:

Kreditbeschaffungsausgaben	0,00 €
Ordentliche Tilgung von Krediten insgesamt	2.412.814,76 €
abzüglich Erstattung von Tilgungsleistungen durch TBS	<u>1.343.220,47 €</u>
Zwischensumme	1.069.594,29 €
abzüglich zweckgebundene Einnahmen zur Tilgung	<u>820,00 €</u>
Mindestbetrag der Pflichtzuführung	1.068.774,29 €
Tatsächliche Zuführung	<u>1.193.690,04 €</u>
Unterschiedsbetrag	<u><u>124.915,75 €</u></u>

Im Rahmen des Umstiegs auf das Neue Kommunale Finanzmanagement wurden in 2007 weder Haushaltsausgabe-, noch Einnahmereste gebildet.

Der Vermögenshaushalt wurde deshalb durch eine zusätzliche Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 124.915,75 € ausgeglichen.

1.4 Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt

1.41 An den Verwaltungshaushalt erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen des § 22 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (a.F.) keine Zuführung vom Vermögenshaushalt.

2. Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen

Der Verwaltungshaushalt sah ein Einnahmenvolumen von rund 51.701 T€ vor. Das Rechnungsergebnis ergab rund 54.409 T€ und ist somit um rund 2.708 T€ höher ausgefallen als veranschlagt.

Die Mehreinnahmen entfallen überwiegend auf den Einzelplan 9 (Plus von rd. 2.028 T€). Sie resultieren insbesondere aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (rd. 488 T€), bei der Einkommensteuer (rd. 990 T€) und bei der Erstattung von Eigenkapitalzinsen TBS (rd. 497 T€).

Auf der Ausgabeseite des Verwaltungshaushalts steht den gesamten Haushaltsansätzen in Höhe von rund 73.828 T€ ein Rechnungsergebnis von rund 72.951 T€ gegenüber. Somit betragen die Minderausgaben rund 877 T€. Die Minderausgaben wurden durch die zurückhaltende Bewirtschaftung des Verwaltungshaushalts erzielt. Lediglich in den Einzelplänen 7 und 9 waren Mehrausgaben zu verzeichnen, im Einzelplan 7 insbesondere im Bereich der von den TBS für die Stadt erbrachten Leistungen.

Im Einzelplan 9 führten insbesondere höhere Zinsbelastungen bei den Kassenkrediten zu einem Ausgabenanstieg.

Der Vermögenshaushalt, der in Einnahme und Ausgabe mit je rund 10.882 T€ veranschlagt war, weist ein Rechnungsergebnis von jeweils rund 8.426 T€ aus.

Die Abweichung von rund 2.456 T€ ist in der Einnahme insbesondere auf geringere Kreditaufnahmen für Umschuldungen (rd. 1. 715 T€) und für Neukredite (rd. 898 T€) zurückzuführen. Dem steht eine höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt als veranschlagt gegenüber (rd. 114 T€).

Auf der Ausgabeseite des Vermögenshaushalts konnte durch die zurückhaltende Bewirtschaftung und durch den Verzicht der Bildung von Haushaltsausgaberesten in allen Einzelplänen ein Rechnungsergebnis erzielt werden, das unter den Haushaltsansätzen liegt.

Zudem ist anzumerken, dass die Bewirtschaftung des Vermögenshaushaltes nur im Rahmen der vom Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises am 11.06.2007 genehmigten Prioritätenliste möglich war.

In den folgenden Übersichten (Ziffer 2.1 - 2.34) sind die Abweichungen des Rechnungsergebnisses von den Haushaltsansätzen nach Einzelplänen und nach Haushaltsstellen dargestellt. Letztere beinhalten wesentliche Abweichungen (mehr als 25.000 T€); Erläuterungen hierzu sind unter Ziffer 2.35 aufgeführt.

2.1 VERWALTUNGSHAUSHALT

2.11 Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen

Einnahmen

EPL	Bezeichnung des Einzelplanes	Haushalts-	Rechnungs-	Mehr (+) Weniger (-) Vergleich Rechnungs - ergebnis zu Haushalts - ansatz	Abweichung
		ansatz	ergebnis	€	%
		€	€	€	%
0	Allgemeine Verwaltung	4.910.250,00	4.978.647,46	+68.397,46	+1,39
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.561.600,00	1.635.800,23	+74.200,23	+4,75
2	Schulen	308.650,00	219.347,72	-89.302,28	-28,93
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	252.150,00	274.095,75	+21.945,75	+8,70
4	Soziale Sicherung	4.167.700,00	4.476.885,58	+309.185,58	+7,42
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.117.950,00	1.008.995,29	-108.954,71	-9,75
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	629.050,00	631.924,80	+2.874,80	+0,46
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	76.700,00	208.720,87	+132.020,87	+172,13
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.898.300,00	2.167.904,47	+269.604,47	+14,20
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	36.778.500,00	38.806.653,81	+2.028.153,81	+5,51
		51.700.850,00	54.408.975,98	+2.708.125,98	+5,24

Ausgaben

EPL	Bezeichnung des Einzelplanes	Haushaltsansatz	Rechnungs- ergebnis	Mehr (+) Weniger (-) Vergleich Rechnungs - ergebnis zu Haushalts - ansatz	Abweichung
		€	€	€	%
0	Allgemeine Verwaltung	9.168.250,00	8.894.749,31	-273.500,69	-2,98
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.586.250,00	2.462.923,09	-123.326,91	-4,77
2	Schulen	3.881.550,00	3.609.801,50	-271.748,50	-7,00
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.184.100,00	1.035.297,84	-148.802,16	-12,57
4	Soziale Sicherung	13.068.300,00	12.971.967,29	-96.332,71	-0,74
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.647.950,00	1.334.585,54	-313.364,46	-19,02
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	4.873.900,00	4.627.707,97	-246.192,03	-5,05
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.570.400,00	1.655.093,14	+84.693,14	+5,39
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	160.200,00	41.295,11	-118.904,89	-74,22
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	35.687.200,00	36.317.621,80	+630.421,80	+1,77
		73.828.100,00	72.951.042,59	-877.057,41	-1,19

2.2 VERMÖGENSHAUSHALT

2.21 Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen

Einnahmen

EPL	Bezeichnung des Einzelplanes	Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis	Mehr (+) Weniger (-) Vergleich Rechnungs - ergebnis zu Haushalts - ansatz	Abweichung
		€	€	€	%
0	Allgemeine Verwaltung	5.000,00	169,78	-4.830,22	-96,60
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	57.700,00	61.239,30	+3.539,30	+6,13
2	Schulen	331.400,00	251.355,97	-80.044,03	-24,15
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.500,00	1.551,72	+51,72	+3,45
4	Soziale Sicherung	41.700,00	41.897,68	+197,68	+0,47
5	Gesundheit, Sport, Erholung	850,00	27.008,30	+26.158,30	+3.077,45
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	46.500,00	43.512,57	-2.987,43	-6,42
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.000,00	3.185,26	-1.814,74	-36,29
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.000,00	7.392,00	+4.392,00	+146,40
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.389.400,00	7.988.515,22	-2.400.884,78	-23,11
		10.882.050,00	8.425.827,80	-2.456.222,20	-22,57

Ausgaben

EPL	Bezeichnung des Einzelplanes	Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis	Mehr (+) Weniger (-) Vergleich Rechnungs - ergebnis zu Haushalts - ansatz	Abweichung
		€	€	€	%
0	Allgemeine Verwaltung	237.350,00	39.801,86	-197.548,14	-83,23
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	60.300,00	-1.749,21	-62.049,21	-102,90
2	Schulen	2.018.750,00	1.698.641,22	-320.108,78	-15,86
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	11.000,00	1.770,57	-9.229,43	-83,90
4	Soziale Sicherung	203.850,00	181.751,17	-22.098,83	-10,84
5	Gesundheit, Sport, Erholung	504.850,00	407.509,85	-97.340,15	-19,28
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	228.000,00	117.785,30	-110.214,70	-48,34
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.000,00	4.967,20	-32,80	-0,66
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	9.100,00	2.300,00	-6.800,00	-74,73
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.603.850,00	5.973.049,84	-1.630.800,16	-21,45
		10.882.050,00	8.425.827,80	-2.456.222,20	-22,57

2.3 Wesentliche Planabweichungen (Beträge ab 25.000 €)**2.31 Einnahmen Verwaltungshaushalt**

Haushaltsstelle		mehr	weniger	Erläuterung
Nr.	Bezeichnung	€	€	Nr.
0650 110000	Benutzungsgebühren	50.610,55		1
0650 140000	Miet- und Pachteinnahmen	107.809,83		2
0650 155000	Erstattung von Energie- und Wasserkosten	60.307,15		3
0650 169000	von versch. UA für Dienstleistungen		169.027,27	4
2100 171010	V. Land, Zuschuss f. OGGs Engelbert		27.470,00	5
2100 171012	V. Land, Zuschuss f. OGGs Möllenkotten		27.880,00	6
2100 177010	Offene Ganztagsgrundschule Spenden	30.000,00		7
4000 172000	Vom Kreis, Zuschuss für Schwelmer Integrationsplan	54.759,36		8
4050 162000	Vom Kreis	44.263,13		9
4360 169000	Von UA 0650, Erstattung von Einnahmen	63.161,58		10
4640 110000	Elternbeiträge	89.050,07		11
4640 161001	Betriebskostenanteile	82.020,13		12
4810 243000	Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete		27.486,07	13
5700 110000	Benutzungsentgelte		42.732,50	14
6300 112000	Entgelt für Containerstellplätze	45.563,41		15
7200 165000	Von TBS, Erstattung für Vorjahre	108.410,19		16
7710 165002	Von TBS, Erstattung überzahlter Grünabrechnung	30.504,08		17
8170 220000	Konzessionsabgabe	280.068,14		18
8300 172000	Vom Kreis, Zuweisung		39.722,65	19
8550 130000	Erlöse aus Durchforstungsarbeiten	42.480,71		20
9000 001000	Grundsteuer B		53.263,91	21
9000 003000	Gewerbsteuer	487.701,80		22
9000 010000	Anteil an der Einkommensteuer	990.388,00		23
9000 012000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	30.487,00		24
9000 091000	Familienleistungsausgleich	32.633,00		25
9000 261000	Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen	78.425,89		26
9110 165001	Von den TBS, Erstattung von Eigenkapitalzinsen	496.700,00		27
		3.205.344,02	387.582,40	

2.32 Einnahmen Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		mehr	weniger	Erläuterung
Nr.	Bezeichnung	€	€	Nr.
2100 361101	Vom Land, Zuschuss OGGs Engelbert		105.000,00	28
9110 365000	Von TBS, Erstattung von Tilgungsleistungen	97.620,47		29
9110 376000	Kredite von öffentl.-rechtl.Kreditanstalten (ohne Umschuldungen)-Stadt-		898.450,00	30
9110 376102	Kredite von öffentl.-rechtl.Kreditanstalten für Umschuldungen		1.714.991,62	31
9140 301000	Vom Verwaltungshaushalt, Pflichtzuführung	114.540,04		32
		212.160,51	2.718.441,62	

2.3 Wesentliche Planabweichungen (Beträge ab 25.000 €)**2.33 Ausgaben Verwaltungshaushalt**

Haushaltsstelle		mehr	weniger	Erläuterung
Nr.	Bezeichnung	€	€	Nr.
0200 414000	Tariflich Beschäftigte		44.700,00	33
0200 430000	Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte		34.150,00	34
0200 450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dergl.	60.950,00		35
0300 410000	Beamtenbezüge		36.450,00	36
0620 655002	externe Serviceleistungen		41.931,55	37
0650 414000	Tariflich Beschäftigte		109.462,10	38
0650 444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		43.401,90	39
0650 531000	Anmietung von Klassenpavillons		28.097,05	40
0650 543000	Energie und Wasser	89.683,36		41
0650 679008	An versch. UA; Erstattung v. Einnahmen	44.302,41		42
1300 450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dergl.		42.900,00	43
2100 414000	Tariflich Beschäftigte		50.200,00	44
2100 718010	Zuweisungen an freie Träger u. Weiterleitung v. Landeszuschüssen OGGs Engelbert		92.502,50	45
2100 718011	Zuweisungen an freie Träger u. Weiterleitung v. Landeszuschüssen OGGs Nordstadt		31.815,00	46
2100 718012	Zuweisungen an freie Träger u. Weiterleitung v. Landeszuschüssen OGGs Möllenkotten		75.376,83	47
2150 679001	An UA 0650 für Dienstleistungen	34.188,78		48
2200 679001	An UA 0650 für Dienstleistungen	67.192,08		49
2300 501000	An TBS für Unterhaltungsaufwand	25.460,46		50
2300 679001	An UA 0650 für Dienstleistungen		75.815,35	51
3200 679000	An UA 0650 für Dienstleistungen		94.000,00	52
4000 410000	Beamtenbezüge		34.600,00	53
4000 450000	Beihilfen, Unterstützungen u. dergl.	86.050,00		54
4000 572000	Durchführung Schwelmer Integrationsplan	37.920,18		55
4050 414000	Tariflich Beschäftigte	57.050,00		56
4070 410000	Beamtenbezüge	33.200,00		57
4210 791000	Benutzungsgebühren in Übergangsheimen	27.252,82		58
4210 792000	Sonstige Mieten		42.320,89	59
4210 792001	Hilfen (in Einrichtungen)		56.688,87	60
4210 794000	Geldleistungen f. pers. Bedürfnisse		87.926,41	61
4220 790001	Hilfen (Ohne Einrichtungen)	26.141,00		62
4220 792000	Sonstige Mieten	56.648,18		63
4220 794000	Geldleistungen f. pers. Bedürfnisse	80.031,31		64
4550 760000	Familienpflege	55.041,06		65
4550 763000	Reduzierung von Fremdunterbringungsausgaben		35.577,11	66
4550 770000	Heimpflege	51.079,36		67
4570 760000	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder-ambulant-		58.781,44	68
4570 761000	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder-stationär-		24.951,72	69
4600 510001	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	75.280,91		70
4640 718000	Betriebskostenanteile an freie Träger		122.393,98	71
4820 672000	An den Kreis, Finanzierungsbeteiligung SGB II		151.086,86	72
5600 510000	Unterhaltung der Sportanlagen		66.999,10	73
5700 414000	Tariflich Beschäftigte		35.250,00	74
5700 679000	An UA 0650 für Dienstleistungen		76.485,96	75

5800 510000	Unterhaltung der Parkanlagen und der Grünflächen		67.425,35	76
6100 414000	Tariflich Beschäftigte		42.600,00	77
6100 656003	Städtebauliche Planungen		105.257,70	78
6100 656004	Erarbeitung eines neuen Flächennutzungsplanes		25.197,25	79
6110 414000	Tariflich Beschäftigte	38.950,00		80
6300 510001	An TBS für Pflege Straßenbegleitgrün	47.808,01		81
6300 511000	Verkehrszeichen, Ortstafeln u. dergl.		32.336,75	82
6750 675000	An TBS für Leistungen		25.290,12	83
7000 675000	An TBS für Leistungen	84.882,36		84
7700 675000	An TBS für Leistungen		55.913,98	85
7710 675000	An TBS für Leistungen		116.051,79	86
7710 679000	An UA 0650 für Dienstleistungen		44.245,39	87
7900 675000	An TBS für Leistungen (Abteilung Straßenbau)	62.745,17		88
7900 675002	An TBS für Leistungen (Abteilung Grün)	209.570,07		89
8550 510000	Unterhaltung der Waldanlagen		97.450,00	90
9000 810000	Gewerbesteuerumlage		173.171,00	91
9000 811000	Gewerbesteuerumlage Länderfinanzausgleich		159.455,00	92
9000 841000	Verzinsung v. Gewerbesteuererstattungen	360.962,00		93
9110 806001	Zinsen f. Kredite v. öffentl. Rechtl. Kreditanstalten		41.702,41	94
9110 806003	Zinsen f. Kassenkredite	525.893,85		95
9140 860000	Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt	114.540,04		96
		2.352.823,41	2.579.961,36	

2.34 Ausgaben Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle		mehr	weniger	Erläuterung
Nr.	Bezeichnung	€	€	Nr.
0620 935000	Beschaffung von Hard- und Software		60.331,88	97
0620 935102	Beschaffung von Hard- und Software NKF		95.075,67	98
0650 943000	Sicherungsmaßnahmen IT - Bereich		28.908,00	99
1300 935001	Beschaffung eines Gerätewagens Logistik		60.000,00	100
2100 935101	Ausstattung für offenen Ganztagsgrundschule Engelbert		28.000,00	101
2100 940101	Um - und Ausbaumaßnahmen offene Ganztagsgrundschule Engelbert		99.000,00	102
2150 942000	Erneuerung der Decken einschl. Beleuchtung/Belüftung Hauptschule Ost	53.601,74		103
2200 948000	Asbestsanierung		171.248,97	104
2200 949102	Bauliche Wiederherrichtung der Realschule nach Asbestentfernung	49.960,13		105
2300 935000	Schulausstattung		29.795,87	106
2700 949000	Hochbauinvestitionen (Brandschutz)		45.000,00	107
5700 962000	Erneuerung der Technik des Hallenbades		120.000,00	108
6300 951170	Erneuerung von Fahrbahndecken		51.800,00	109
9110 971000	Tilgung für Kredite des Landes	86.130,96		110
9110 376102	Kredite von öffentl.-rechtl.Kreditanstalten für Umschuldungen		1.714.991,62	111
		189.692,83	2.504.152,01	

2.35 Erläuterungen der wesentlichen Planabweichungen

- zu Nr. 1 Mehreinnahmen durch Betriebskostennachzahlungen 2006, ferner fiel die Belegungsquote der Übergangsheime in 2007 höher aus als bei der Ansatzermittlung geschätzt wurde (vgl. auch Nr. 10 und 58).
- zu Nr. 2 Die Mehreinnahmen begründen sich insbesondere (rd. 103.500 €) durch Pacht- nachzahlungen / Betriebskostennachzahlungen aus Vorjahren in einem Einzelfall.
- zu Nr. 3 Für die Erstattung von Energie- und Wasserkosten von der AVU werden jährlich pauschal 10.000 € veranschlagt. Nach tatsächlicher Abrechnung durch die AVU ergab sich jedoch ein höherer Erstattungsbetrag.
- zu Nr. 4 Die Mindereinnahmen im UA 0650 sind auf Minderausgaben in verschiedenen Unterabschnitten zurückzuführen, hier insbesondere:
Minderausgaben bei 2300.679001 rd. 75.000 €= s. Erläuterungen zu Nr. 51
Minderausgaben bei 3200.679000 rd. 94.000 €= s. Erläuterungen zu Nr. 52
Minderausgaben bei 5700.679000 rd. 76.000 €= s. Erläuterungen zu Nr. 75.
Dem stehen Mehrausgaben gegenüber bei :
2200.6790001 rd. 67.000 € = s. Erläuterungen zu Nr. 49.
- zu Nr. 5 Der Ansatz 2007 war für 60 Kinder berechnet. Tatsächlich besuchen im Schuljahr 2007 / 2008 nur 53 Kinder die Einrichtung. Der Landeszuschuss fiel daher geringer aus als veranschlagt. Die zweite Rate des Landeszuschusses geht erst in 2008 ein.
- zu Nr. 6 Der Ansatz 2007 war für 50 Kinder berechnet. Tatsächlich besuchen im Schuljahr 2007 / 2008 nur 32 Kinder die Einrichtung. Der Landeszuschuss fiel daher geringer aus als veranschlagt. Die zweite Rate des Landeszuschusses geht erst in 2008 ein.
- zu Nr. 7 Es handelt sich um vorgetragene Spendenmittel aus 2006 (15.000 €) sowie weitere Spendenmittel aus 2007 (15.000 €).
- zu Nr. 8 Hierbei handelt es sich um eine Einnahme, die projektbezogen in 2007 einging und bei Erstellung des Haushaltsplanes 2007 noch nicht veranschlagt werden konnte. Gleiches gilt für die korrespondierende Ausgabe bei 4000.572000. (vgl. Nr. 55)
- zu Nr. 9 Hierbei handelt es sich um Mehreinnahmen, die aufgrund der Jahresabrechnung mit der Koordinierungsstelle der Job - Agentur des Kreises eingegangen sind. Es kann von hier nur immer ein geschätzter Wert in Ansatz gebracht werden.
- zu Nr. 10 Insbesondere Mehreinnahmen bei Benutzungsgebühren aufgrund der höheren Belegungsquote (rd. 36.000 €) und Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen 2006 (rd. 17.000 €), Minderausgaben bei Energie- und Wasser (rd. 8.000 €) führten zu einer Erhöhung der Verrechnungssumme (Verrechnung erfolgt ‚netto‘), vgl. auch Nr. 1.
- zu Nr. 11 Erhöhung der Elternbeiträge zum 01.08.2007, ferner konnten durch intensive Überprüfungen der Einkommensverhältnisse der Beitragspflichtigen (2007 und Vorjahre) Mehreinnahmen erzielt werden.

- zu Nr. 12 Der Ansatz wurde geschätzt, Mehreinnahmen insbesondere durch Nachzahlungen für die Jahre 2004 und 2006.
- zu Nr. 13 Aufgrund der zunehmend schlechter werdenden Einkommenssituation der Unterhaltsverpflichteten (steigende Zahl von ALG – II – Empfängern) konnten weniger Ansprüche realisiert werden, als bei der Ansatzermittlung geschätzt wurde.
- zu Nr. 14 Der Haushaltsansatz wurde anhand der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre geschätzt. Die tatsächlichen Besucherzahlen blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück.
- zu Nr. 15 Bis zum Jahre 2006 wurde das Entgelt für Containerstellplätze direkt bei den TBS AÖR vereinnahmt und mit der Stadt abgerechnet. Seit 2007 wird das Entgelt direkt an die Stadt gezahlt. Hierzu wurde die o.g. Haushaltsstelle außerplanmäßig eingerichtet. Über eine ebenfalls neu eingerichtete Ausgabe-Haushaltsstelle wird ein Teilbetrag an die TBS AÖR weitergeleitet.
- zu Nr. 16 In 2006 wurden nicht satzungsgemäße Leistungen im Bereich ‚Abfallentsorgung‘ zwischen Stadt und TBS pauschal abgerechnet. Die in 2007 durchgeführte Spitzabrechnung führte zu einer Erstattung der TBS AÖR an die Stadt.
- zu Nr. 17 In 2006 wurden nicht satzungsgemäße Leistungen im Bereich ‚Grünpflege‘ zwischen Stadt und TBS pauschal abgerechnet. Die in 2007 durchgeführte Spitzabrechnung führte zu einer Erstattung der TBS AÖR an die Stadt.
- zu Nr. 18 Bedingt durch Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement ist die Vorauszahlung der Konzessionsabgabe für das 4. Quartal 2007 noch in 2007 zum Soll gestellt worden. Dies führte zu einer Mehreinnahme.
- zu Nr. 19 Die im Jahr 2007 vom Kreis weitergeleitete Zuweisung aus der Kürzung der VRR - Umlage fiel geringer aus als bei der Ansatzermittlung geschätzt wurde.
- zu Nr. 20 Mehreinnahmen durch die Veräußerung von Windbruchholz aufgrund der Sturm- schäden.
- zu Nr. 21 Erwartete Neubewertungen durch das Finanzamt fielen geringer aus als bei der Ansatzermittlung geschätzt wurde, dies führte zu Mindereinnahmen.
- zu Nr. 22 Das tatsächliche Gewerbesteueraufkommen war auf Grund der guten konjunkturellen Entwicklung, insbesondere im 4. Quartal 2007, höher als ursprünglich veranschlagt.
- zu Nr. 23 Der tatsächliche Anteil an der Gesamt - Einkommensteuer fiel höher aus als bei der Ansatzermittlung geschätzt wurde; der Anteil an der Einkommensteuer war veranschlagt mit 9.486.200 € - eingegangen sind 10.476.588 €.
- zu Nr. 24 Der für 2007 auf die Stadt Schwelm entfallenden Anteil an der Umsatzsteuer war tatsächlich höher als ursprünglich veranschlagt. Er war veranschlagt mit 1.232.400 €; eingegangen sind 1.262.887 €.
- zu Nr. 25 Aus der Endabrechnung der Kompensationsleistungen 2006 erhielt die Stadt Schwelm eine Nachzahlung von 32.669,00 €. Veranschlagt waren 969.100 €, tatsächlich eingegangen sind (einschließlich der Nachzahlung) 1.000.733 €.
- zu Nr. 26 Aufgrund von Berichtigungsveranlagungen für Vorjahre in einem Zerlegungsfall konnten entsprechende Mehreinnahmen erzielt werden.
- zu Nr. 27 Das Jahresergebnis 2006 der TBS AÖR wird in drei Raten an die Stadt Schwelm ausgeschüttet. Bei der Etataufstellung wurde davon ausgegangen, dass in 2007

die erste Rate aus dem Jahresergebnis 2006 ausgeschüttet wird. Tatsächlich wurde eine weitere Rate noch in 2007 gezahlt.

- zu Nr. 28 Zum Schuljahr 2007 / 08 sollte in der offenen Ganztagsgrundschule Engelbertstraße eine 3. Gruppe eingerichtet werden. Entsprechende Zuschüsse wurden beantragt und veranschlagt. Die 3. Gruppe wurde jedoch nicht eingerichtet. Daher wurde die Baumaßnahme und die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen nicht realisiert, somit entfiel die Zuschussgewährung (vgl. auch Nr. 101/102).
- zu Nr. 29 Die Tilgungserstattungen der TBS für übertragene Altschulden fielen auf Grund vorgenommener Darlehensrückzahlungen bzw. Umschuldungen höher aus als veranschlagt. (vgl. Erläuterung zu Nr. 110).
- zu Nr. 30 An Krediten waren insgesamt 1.578.450 € im Haushaltsplan veranschlagt. Von der Aufsichtsbehörde (Landrat des Ennepe -Ruhr-Kreises) wurden für die Abwicklung der vorgelegten Prioritätenliste 1.444.250 € an Kreditaufnahmen bewilligt, wovon insgesamt 680.000 € in Anspruch genommen wurden. Durch den Umstieg auf das NKF wurden keine Haushaltseinnahmereste nach 2008 übertragen, die entsprechenden zur Finanzierung durch Kredite in 2007 vorgesehenen Maßnahmen wurden im Etat 2008 neu veranschlagt.
- zu Nr. 31 Von den veranschlagten 5.238.300,00 € sind 3.523.308,38 € umgeschuldet worden. Die restlichen Darlehen wurden zurück gezahlt bzw. konnten aufgrund von Neuverhandlungen verlängert werden (vgl. auch Nr. 111).
- zu Nr. 32 Veranschlagt waren 1.079.150 €. Tatsächlich zugeführt wurden 1.193.690,04 € (vgl. hierzu auch die Erläuterungen zur Pflichtzuführung auf Seite 6).
- zu Nr. 33 Ursprünglich wurde der Gesamtbetrag der zur Auszahlung zu bringenden Leistungsentgelte bei UA 0200 veranschlagt. Die tatsächliche Auszahlung erfolgte aber entsprechend der Zuordnung der Dienstkräfte bei den verschiedenen UA.
- zu Nr. 34 Für 2007 fiel die tatsächlich zu zahlende Versorgungsumlage geringer aus als veranschlagt. Sie wird ab 2007 aufgrund eines veränderten Berechnungsverfahrens ermittelt. Eine Zuordnung auf Personen nach altem Muster ist nicht mehr uneingeschränkt möglich. Ein sich ergebender Differenzbetrag (Verbesserung) wurde dem UA 0200 zugeordnet.
- zu Nr. 35 Die tatsächlichen Beihilfekosten der im Unterabschnitt geführten Versorgungsempfänger lagen über den veranschlagten Durchschnittswerten.
- zu Nr. 36 Vorzeitiger Ruhestand eines Beamten und Elternzeit einer Beamtin.
- zu Nr. 37 Der Betrag in Höhe v. 25.068,88 € war zum Jahresende durch noch nicht abgewickelte Aufträge gebunden. Durch zeitliche Verzögerungen bei der Projekteinführung war die vollständige Auftragsabwicklung zum Jahresende 2007 nicht möglich. Der Restbetrag wurde aufgrund der zeitlichen Verschiebung von Projekteinführungen nicht verausgabt .
- zu Nr. 38 Die erheblichen Minderausgaben beruhen in erster Linie auf der Entwicklung im Reinigungsdienst. Die Kosten für Vertretungskräfte konnten deutlich reduziert werden. Darüber hinaus haben mehrere Dienstkräfte (insbes. im Verwaltungsbereich) aufgrund lang andauernder Erkrankungen erheblich weniger Bezüge erhalten als veranschlagt. Auch im Bereich Schulhausmeisterdienste konnten Einsparungen erreicht werden. Eine Stelle ist zum 01.10.07 nicht wieder besetzt worden.
- zu Nr. 39 wie vor.

- zu Nr. 40 Einsparung durch vorzeitige Rückgabe der Seecontainer (rd. 6.000 €) und der Klassenpavillons, ferner waren Demontage- und Abbaukosten der Klassenpavillons günstiger als geplant (Einsparung Pavillons gesamt rd. 22.000 €).
- zu Nr. 41 Mehrausgaben im Bereich der Realschule (rd. 62.000 €) und der Hauptschule Ost (rd. 25.000 €) durch spätere Inbetriebnahme der Contracting – Anlagen (s. auch Erläuterungen zu Nr. 48 + Nr. 49).
- zu Nr. 42 Mehreinnahmen insbesondere im Unterabschnitt 4360 in Höhe von rd. 63.000 € (vgl. Erläuterung Nr. 10), Mindereinnahmen im Unterabschnitt 8800 (rd. 17.000 €).
- zu Nr. 43 Die tatsächlichen Beihilfekosten der im Unterabschnitt geführten Beamten lagen unter den veranschlagten Durchschnittswerten.
- zu Nr. 44 Die Personalkosten für die neu eingerichteten offenen Ganztagsgrundschulen Südstraße und Westfalendamm wurden ganzjährig veranschlagt. Tatsächlich erfolgten die Stellenbesetzungen aber erst mit Beginn des Schuljahres 2007/2008.
- zu Nr. 45 Der Ansatz 2007 war für 60 Kinder berechnet. Tatsächlich besuchen im Schuljahr 2007 / 08 nur 53 Kinder die Einrichtung. Somit verringert sich die Weiterleitung des Landeszuschusses, des gesetzlichen Eigenanteils und des freiwilligen Zuschusses. Die weiteren Raten der Zuweisung an die Träger werden 2008 geleistet.
- zu Nr. 46 Die weiteren Raten der Zuweisung an die Träger werden 2008 geleistet.
- zu Nr. 47 Der Ansatz 2007 war für 50 Kinder berechnet. Tatsächlich besuchen im Schuljahr 2007 / 08 nur 32 Kinder die Einrichtung. Somit verringert sich die Weiterleitung des Landeszuschusses, des gesetzlichen Eigenanteils und des freiwilligen Zuschusses. Die weiteren Raten der Zuweisung an die Träger werden 2008 geleistet.
- zu Nr. 48 Insbesondere Mehrausgaben bei Energie und Wasser: Die Inbetriebnahme der Contracting - Anlage der HS Ost erfolgte später als geplant, da sich die Demontage der bisherigen Anlage verzögerte. Hierdurch ergab sich eine Nachzahlung für 2006 (rd. 25.000 €), vgl. auch Nr. 41.
- zu Nr. 49 Insbesondere Mehrausgaben bei Energie und Wasser: Die Inbetriebnahme der Contracting - Anlage der Realschule erfolgte später als geplant, da sich die Demontage der bisherigen Anlage verzögerte. Hierdurch ergab sich eine Nachzahlung für 2006 (rd. 62.000 €), vgl. auch Nr. 41.
- zu Nr. 50 Bei den laufenden Bauunterhaltungstiteln handelt es sich um Pauschalansätze, die zur Abwicklung von Unterhaltungsmaßnahmen an den einzelnen Gebäuden zur Verfügung stehen. Der tatsächliche Unterhaltungsaufwand im Jahr 2007 war höher als geplant. Veranschlagt waren 46.500 €, tatsächlich benötigt und über den Deckungskreis Bauunterhaltung bereitgestellt wurden 71.960,46 €.
- zu Nr. 51 Insbesondere Einsparungen bei Energie und Wasser (rd. 12.000 €), Contracting - Projekt (rd. 11.500 €) und Winterdienst (rd. 3.000 €); zudem führten Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen (rd. 24.500 €) und Erstattung Energie und Wasser für 2006 (rd. 20.000 €) zu einer Reduzierung der Verrechnungssumme (Verrechnung erfolgt ‚netto‘).
- zu Nr. 52 Durch Mehreinnahmen aus Pachtzahlungen / Betriebskostennachzahlungen aus Vorjahren in einem Einzelfall, (siehe auch Nr. 2) erfolgte eine Erstattung des UA 0650 an UA 3200. Der Ansatz bei 3200. 679000 wurde nicht in Anspruch genommen.

- zu Nr. 53 Vorzeitiger Ruhestand einer Beamtin; Umsetzung einer Beamtin; Verzögerte Nachbesetzung mit geringerer Besoldung.
- zu Nr. 54 Die tatsächlichen Beihilfekosten der Versorgungsempfänger lagen über den veranschlagten Durchschnittswerten.
- zu Nr. 55 Es handelt sich hierbei um projektbezogene Ausgaben, die bei der Erstellung des Haushaltsplanes 2007 noch nicht veranschlagt werden konnten (korrespondierend zu den Mehreinnahmen bei 4000.172000), vgl. Nr. 8.
- zu Nr. 56 Neben der Auszahlung von Überstunden und Einrichtung einer weiteren halben Stelle wurden vakant gewordene Beamtenstellen mit Beschäftigten nachbesetzt.
- zu Nr. 57 Nachbesetzung einer Beschäftigtenstelle mit einer Beamtin.
- zu Nr. 58 – 64

Die Nummern 58-64 betreffen die Unterabschnitte 4210/4220 – Leistungen für Asylbewerber/sonstige Flüchtlinge-. Bei der Ansatzbildung zu verlässlichen Zahlen zu kommen, gestaltet sich immer als schwierig, da die Anspruchsgrundlagen der Leistungsbezieher während des Jahres häufig wechseln. Im UA 4210 werden die Personen erfasst, deren Asylverfahren noch anhängig ist und die nur noch einen geduldeten Status besitzen; während im UA 4220 die Leistungen für die Personen gebucht werden, die sich bereits länger als 4 Jahre hier aufhalten und ihren Aufenthalt nicht selber rechtsmissbräuchlich verursachen. Da der ausländerrechtliche Status gelegentlich wechselt (von hier nicht beeinflussbar), kommt es zwangsläufig zu Verschiebungen zwischen den Unterabschnitten.

Exemplarisch zu betrachten sind die Minderausgaben bei den Geldleistungen für persönlichen Bedürfnissen – 4210.794000 – und korrespondierend dazu die Geldleistungen bei der Buchungsstelle 4220.794000. Gleiches gilt für die Positionen „Sonstige Mieten“ in den jeweiligen Unterabschnitten. Die Positionen „Hilfen (in Einrichtungen)“ und „Hilfen (ohne Einrichtungen)“ betreffen die Krankenhilfe, sowohl ambulant als auch stationär, die von vielerlei Faktoren (u.a. Anzahl der Geburten) abhängig ist, und somit ebenfalls schwer kalkulierbar ist.

Die Position „Nr. 58 – Benutzungsgebühren in Übergangsheimen“ variiert von der Anzahl der im Gebäudekomplex Haßlinghauser Str. untergebrachten Flüchtlinge und von den regelmäßig anfallenden Betriebskostenabrechnungen des Gebäudemangements. Im Prinzip führen Mehrausgaben hier zu Mehreinnahmen bei der Buchungsstelle 0650.110000 – Benutzungsgebühren (vg. Nr. 1).

- zu Nr. 65 Die Mehrausgaben resultieren aus einer höheren Anzahl von Hilfefällen.
- zu Nr. 66 Der bewilligte Leistungsumfang wurde nicht gänzlich ausgeschöpft.
- zu Nr. 67 Die Mehrausgaben resultieren aus einer höheren Anzahl von Hilfefällen.
- zu Nr. 68 Die Einsparungen resultieren aus einer geringeren Anzahl von Hilfefällen.
- zu Nr. 69 vgl. Erläuterung zu Nr. 68.
- zu Nr. 70 Mehrbedarf insbesondere für die Unterhaltung der Kinderspielplätze durch höhere Personal – und Fahrzeugkosten, ferner überplanmäßige Bereitstellung von 20.000 € für die Beseitigung von Sturmschäden.

- zu Nr. 71 Zur Zeit der Haushaltsplanung war die exakte Ermittlung des Bedarfs nicht möglich. Aufgrund des Urteils des OVG Münster zum sog. Haushaltskonsolidierungsbeitrag nach § 18 b GTK, wurden die für das Jahr 2007 bereits bewilligten Mittel um ca. 90.000,00 € gekürzt, so dass auch ein geringerer Betrag an die freien Träger weiterzuleiten war.
- zu Nr. 72 Aufgrund einer getroffenen Vereinbarung zwischen dem Ennepe –Ruhr-Kreis als Aufgabenträger nach dem SGB II und den kreisangehörigen Städten, beteiligen sich diese prozentual an dem anfallenden kommunalen Unterkunftskostenanteil der Aufwendungen des Arbeitslosengeldes II. Bei der Ansatzbildung konnte nur eine grobe Schätzung vorgenommen werden; letztlich sind rund 10 % weniger an Leistungen angefallen.
- zu Nr. 73 Die tatsächlichen Unterhaltungsaufwendungen lagen unter dem veranschlagten Pauschalansatz.
- zu Nr. 74 Die Kosten für das zusätzliche Personal Freibad blieben hinter den Erwartungen zurück.
- zu Nr. 75 Einsparung Energie- und Wasser inkl. Umsatzsteuer (rd. 42.000 €), zudem führten Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen (rd. 8.000 €) und Erstattung Energie und Wasser für 2006 (rd. 26.000 €) zu einer Reduzierung der Verrechnungssumme (Verrechnung erfolgt ‚netto‘).
- zu Nr. 76 Die tatsächlichen Unterhaltungsaufwendungen lagen unter dem veranschlagten Pauschalansatz.
- zu Nr. 77 Die Personalkosten einer Dienstkraft wurden dem UA 6100 zugeordnet (vgl. auch Nr. 80).
- zu Nr. 78 In der Summe sind 10.500 € enthalten, die als mögliche Ausgaben veranschlagt worden waren, wenn entsprechende Einnahmen getätigt werden können. Entsprechende Einnahmen wurden jedoch nicht getätigt. Außerdem kam die auf dieser Haushaltsstelle bisher praktizierte Bonusregelung (Übertragung nicht verausgabter Haushaltsmittel auf das Folgejahr) im Zuge der Umstellung auf NKF nicht mehr zur Anwendung.
- zu Nr. 79 Der Ansatz 2007 für die (Teil-) Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes und die ersten Schritte zur Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes wurde geschätzt. Der tatsächliche Bedarf war abhängig vom jeweiligen Verfahrensfortschritt, der bestimmt wurde durch Politik, beauftragtes Büro und Verwaltung und fiel geringer aus als veranschlagt.
- zu Nr. 80 vgl. Erläuterung zu Nr. 77.
- zu Nr. 81 Erhöhter Aufwand gegenüber Planung (witterungsabhängig).
- zu Nr. 82 Geringerer Aufwand gegenüber Planung (abhängig vom Schadensverlauf).
- zu Nr. 83 In 2006 wurden nicht satzungsgemäße Leistungen im Bereich ‚Straßenreinigung‘ zwischen Stadt und TBS pauschal abgerechnet. Die in 2007 durchgeführte Spitzabrechnung führte zu einer Erstattung der TBS AÖR an die Stadt. Diese wurde mit den an die TBS für 2007 zu zahlenden Beträgen verrechnet.

- zu Nr. 84 In 2006 wurden nicht satzungsgemäße Leistungen im Bereich ‚Entwässerung‘ zwischen Stadt und TBS pauschal abgerechnet. Die in 2007 durchgeführte Spitzabrechnung führte zu einer Nachzahlung der Stadt an die TBS AÖR.
- zu Nr. 85 Geringerer Aufwand gegenüber Planung.
- zu Nr. 86 Geringerer Aufwand gegenüber Planung.
- zu Nr. 87 Einsparung bei den Energiekosten Wiedenhaufe 9-11 wegen Vollzugs des wirtschaftlichen Überganges auf die TBS AÖR.
- zu Nr. 88 Erhöhter Aufwand wegen Beseitigung Folgen Sturm Kyrill.
- zu Nr. 89 Erhöhter Aufwand wegen Beseitigung Folgen Sturm Kyrill.
- zu Nr. 90 Planmäßige Unterhaltungsmaßnahmen wurden zu Gunsten der Beseitigung der Sturmschäden zurück gestellt. Die Beseitigung der Sturmschäden in verschiedenen Bereichen wurde schwerpunktmäßig über den Unterabschnitt 7900 abgewickelt.
- zu Nr. 91 Die Gewerbesteuerumlage für das 4. Quartal des Jahres wird zunächst entsprechend der zu zahlenden Umlage für das 3. Quartal festgesetzt. Die Endabrechnung erfolgt zu Anfang des Folgejahres. Aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens im 4. Quartal 2007 (vgl. Erläuterung zu Nr. 22) war Anfang 2008 eine Nachzahlung bei der Gewerbesteuerumlage zu leisten.
- zu Nr. 92 vgl. Erläuterung zu Nr. 91.
- zu Nr. 93 Verzinsung einer Gewerbesteuererstattung(für ein zurückliegendes Jahr) in einem Einzelfall, vgl. Sitzungsvorlage 133/07 (nicht – öffentlich).
- zu Nr. 94 Es wurde ein geringeres Kreditvolumen zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushalts aufgenommen, als ursprünglich geplant. Daher verringerten sich die zu leistenden Zinszahlungen an Kreditinstitute (vgl. auch Nr. 30).
- zu Nr. 95 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln mit Sitzungsvorlage 125/07. Der Anstieg der Zinsen für Kassenkredite fiel höher aus als erwartet.
- zu Nr. 96 siehe auch Nr. 32 und die Erläuterungen zur Pflichtzuführung auf Seite 6.
- zu Nr. 97 Der Betrag in Höhe v. 48.882,26 € war durch noch nicht abgewickelte Aufträge gebunden. Die Rechnungsbegleichung erfolgte im I. Quartal 2008. Der Betrag in Höhe v. 11.273,23 € war für die Einführung eines Personalinformationssystems vorgesehen. Die Auftragserteilung ist in 2008 erfolgt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden in 2008 neu veranschlagt.
- zu Nr. 98 Der Betrag in Höhe v. 53.884,44 € war durch noch nicht abgewickelte Aufträge gebunden. Entsprechende Haushaltsmittel wurden in 2008 neu veranschlagt. Ebenso 2000 € für die Beschaffung einer Prüfungssoftware für das RPA.
- Der Restbetrag in Höhe v. 39.191,23 € war für Dienstleistungen und Organisationsberatungen im Rahmen der Einführung NKF- Verfahrens vorgesehen, diese wurden jedoch nur im geringen Umfang als geplant benötigt.

- zu Nr. 99 Die Fortführung der Maßnahme ist in 2008 vorgesehen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden neu veranschlagt.
- zu Nr. 100 Die geplante Beschaffung des GW Logistik wurde in 2007 nicht durchgeführt (Auftragserteilung am 05.12.2007, Abschluss der Beschaffung in 2008). Neuveranschlagung der Haushaltsmittel.
- zu Nr. 101/102
- Zum Schuljahr 2007 / 08 sollte in der offenen Ganztagsgrundschule Engelbertstraße eine 3. Gruppe eingerichtet werden. Tatsächlich wurde die dritte Gruppe jedoch nicht eingerichtet. Sowohl die Baumaßnahme als auch die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen wurde deswegen nicht realisiert (vgl. auch Erläuterung Nr. 28)
- zu Nr. 103 Auf die Sitzungsvorlage 196/2007 vom 14.11.2007 wird verwiesen: Für die Endabrechnung der Baumaßnahme Erneuerung der Decken einschließlich Beleuchtung / Belüftung HS Ost wurden rd. 54.000 € benötigt: Endabrechnung Belüftung 42.200 €, Endabrechnung Beleuchtung 11.800 €.
- zu Nr. 104/105
- Nach der erfolgten Asbestentfernung wurde die Maßnahme unter der HHST 2200.949102 (Bauliche Wiederherrichtung der Realschule) fortgeführt. Hier entstanden Mehrausgaben aufgrund von unvorhergesehenen Arbeiten.
- zu Nr. 106 Für das Gymnasium sollte in 2007 weitere Hardware-Ausstattung beschafft werden. Die Beschaffungen konnten jedoch nicht mehr realisiert werden. Darüber hinaus sollte in 2007 ein erster Schritt in Richtung Ganztagschule beschrritten werden. Hierüber wird allerdings erst im lfd. Jahr 2008 weiter beraten. In 2007 nicht verausgabte Haushaltsmittel wurden in 2008 neu veranschlagt.
- zu Nr. 107 Die veranschlagten Haushaltsmittel (10.000 €) wurden im Rahmen des bestehenden Deckungskreises für Mehrausgaben bei HHST 2100.949000 (Brandschutzmaßnahmen Grundschulen) verwendet. Ein aus 2007 vorgetragener Haushaltsausgabereist in Höhe von 35.000 € wurde in Abgang gestellt.
- zu Nr. 108 Im Etat 2007 waren ursprünglich für die Erneuerung der Schaltschränke für die neu installierte elektronische Regeltechnik (Leistungsschaltschränke) 120.000 € veranschlagt. Vor dem Hintergrund der Machbarkeitsstudie Bäder wurde ein Sachverständiger beauftragt, die Schaltschränke zu begutachten und zu bewerten. Laut Gutachten ist eine Reparatur der Schränke möglich, so dass in 2007 keine Erneuerung der Schränke erfolgte (vgl. auch Sitzungsvorlage 175/2007).
- zu Nr. 109 Die Erneuerung der Fahrbahndecke Graslake wurde nicht umgesetzt.
- zu Nr. 110 Höhere Tilgung aufgrund vorgenommener Darlehensrückzahlungen bzw. Umschuldungen (vgl. auch Nr. 29)
- zu Nr. 111 Von den veranschlagten 5.238.300,00 € sind 3.523.308,38 € umgeschuldet worden. Die restlichen Darlehen wurden zurück gezahlt bzw. konnten aufgrund von Neuverhandlungen verlängert werden (vgl. auch Nr. 31).

3. Überblick über die Haushaltswirtschaft

3.1 2007 zu Ende geführte Investitionsmaßnahmen, deren Durchführung sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt hat

Haushaltsstelle		Insgesamt veranschlagt €	Endgültige Ausgaben €	mehr (+) weniger (-) €	durchgeführt in den Jahren
Nr.	Bezeichnung (Maßnahme)				
0620 940000	IT - Anbindung Feuer - und Rettungswache	25.000	3.233 10.358 6.400		2005 2006 2007
		<u>25.000</u>	<u>19.991</u>	<u>-5.009</u>	
2100 940110	Um - und Ausbaumaßnahmen offene Ganztagsgrundschule Möllenkotten Kürzung 2005 Kürzung 2006	198.000	120.778		2005
		-28.965			2005
		-9.029	35.284		2006
		0	3.944		2007
	<u>160.006</u>	<u>160.006</u>	<u>0</u>		
2100 940111	Um - und Ausbaumaßnahmen offene Ganztagsgrundschule Nordstadt 2006 überplanmäßige Mittelbereitstellung 2007 Bereitstellung über Deckungskreis	308.000	2.883		2005
		9.609	297.410		2006
		1.504	18.820		2007
		<u>319.112</u>	<u>319.112</u>	<u>0</u>	
2150 942000	Erneuerung der Decken einschließlich Beleuchtung/Belüftung Hauptschule Ost 2004 außerplanmäßige Mittelbereitstellung 2005 überplanmäßige Mittelbereitstellung 2006 überplanmäßige Mittelbereitstellung 2007 überplanmäßige Mittelbereitstellung	570.000	5.334		2004
		30.000	385.371		2005
		60.700	268.702		2006
		50.000			2006
		54.000	104.896		2007
		<u>764.700</u>	<u>764.302</u>	<u>-398</u>	
2200 948000	Asbestsanierung	386.700	73.216 141.616 619		2005 2006 2007
		<u>386.700</u>	<u>215.451</u>	<u>-171.249</u>	
2200 949102	Bauliche Wiederherrichtung der Realschule nach Asbestentfernung 2006 überplanmäßige Mittelbereitstellung 2007 überplanmäßige Mittelbereitstellung	1.256.050	357.596		2006
		208.500			2006
		1.200.000	2.356.914		2007
		49.972			2007
	<u>2.714.522</u>	<u>2.714.510</u>	<u>-12</u>		
2300 935105	Erneuerung der Anzeigetafel in der Großturnhalle 2006 außerplanmäßige Mittelbereitstellung Kürzung 2006	2.000	0		2006
		-278			2006
		0	1.722		2007
	<u>1.722</u>	<u>1.722</u>	<u>0</u>		
3520 935001	Projekt "Digitale Bibliothek" 2006 außerplanmäßige Mittelbereitstellung	2.725	0		2006

Haushaltsstelle		Insgesamt	Endgültige	mehr (+)	durchgeführt
Nr.	Bezeichnung (Maßnahme)	veranschlagt €	Ausgaben €	weniger (-) €	in den Jahren
		0	2.700		2007
		<u>2.725</u>	<u>2.700</u>	<u>-25</u>	
5800 956104	Erneuerung der Holzbrücke in der Parkanlage Martfeld	30.000	0		2005
	Kürzung 2006	-2.970	26.624		2006
			406		2007
		<u>27.030</u>	<u>27.030</u>	<u>0</u>	
6300 951172	Sanierung Natursteinpflasterfläche Altmarkt	21.600	0		2006
		21.600	43.200		2007
		<u>43.200</u>	<u>43.200</u>	<u>0</u>	
6300 952174	Neubegrünung der Potthoffstraße	10.000	1.297		2004
		20.000			2005
	Kürzung 2005	-6.903			2005
		10.000			2006
	Kürzung 2006	-10.000	18.317		2006
			917		2007
		<u>23.097</u>	<u>20.530</u>	<u>-2.567</u>	
6300 960185	Sanierung der Brücke Nordstraße	102.258	20.317		2000
		51.129	3.888		2001
	Kürzung 2001	-13.706			2001
			35.798		2002
			3.429		2003
	2004 überplanmäßige Mittelbereitstellung	3.634	68.311		2004
			2.833		2005
			4.469		2006
			4.208		2007
		<u>143.315</u>	<u>143.254</u>	<u>-61</u>	
6300 960186	Sanierung der Brücke Markgrafenstraße	80.000	46.789		2004
					2005
	2006 überplanmäßige Mittelbereitstellung	9.294	1.286		2006
			39.042		2007
		<u>89.294</u>	<u>87.116</u>	<u>-2.178</u>	
6300 960187	Sanierung der Brücke Sedanstraße	105.000	59.707		2004
	Kürzung 2004	-3.634			2004
					2005
	Kürzung 2006	-22.981	16.658		2006
			2.020		2007
		<u>78.385</u>	<u>78.385</u>	<u>0</u>	
6300 960188	Erneuerung einer Stützmauer	35.000	1.500		2006
	2007 überplanmäßige Mittelbereitstellung	1.776	35.276		2007
		<u>36.776</u>	<u>36.776</u>	<u>0</u>	
6700 960198	Neue Anlagen Herzogstraße	8.000	7.880		2005
	Kürzung 2005	-70			2005
			36		2006
		<u>7.930</u>	<u>7.916</u>	<u>-14</u>	

3.2 Überblick über die Verpflichtungsermächtigungen

In der Haushaltssatzung 2007

sind Verpflichtungsermächtigungen für den Etat der Stadt in einer Gesamthöhe von festgesetzt.

295.000 €

Der nachfolgenden Übersicht können nähere Angaben zu den Verpflichtungsermächtigungen entnommen werden. Die noch nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen gelten bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekanntgemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung (§ 84 Abs. 3 GO NW a.F.).

lfd. Nr.	Haushaltsstelle Nummer Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung			Aufträge €
		Veranschlagt	Höhe €	zu Lasten	
1	1300 935117 Beschaffung eines Rüstwagens	2007	250.000	2008	8.092,00
2	4600 960110 Sanierung von Kinderspielplätzen	2007	45.000	2008	45.000,00
	insgesamt		295.000		

- 1) Die Beschaffung des Rüstwagens wurde in 2007 vorbereitet.
Weitere Abwicklung der Maßnahme in 2008.
- 2) Die Verpflichtungsermächtigung wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2007 vollständig gebunden.
Die Auftragserteilung erfolgte direkt bei den TBS.

3.3 Haushaltsreste

Aus dem Haushaltsjahr 2006 übernommene Haushaltsreste

Verwaltungshaushalt

Haushaltsausgabereste 2006	976.577,37 €
Ausgabe in 2007	889.907,81 €
Abgesetzt in 2007	<u>86.669,56 €</u>
Vorgetragen nach 2008	0,00 €

Vermögenshaushalt

Haushaltseinnahmereste aus 2006	1.220.000,00 €
insgesamt vorgetragen	1.220.000,00 €
Einnahme in 2007	1.220.000,00 €
Abgesetzt in 2007	0,00 €
Vorgetragen nach 2008	0,00 €

Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	484.828,77 €
Haushaltsausgabereste aus 2006	<u>1.788.943,89 €</u>
insgesamt vorgetragen	2.273.772,66 €
Ausgabe in 2007	1.927.833,40 €
Abgesetzt in 2007	345.939,26 €
Vorgetragen nach 2008	0,00 €

3.31 Abgänge auf alte Haushaltsreste

Abgesetzt wurden nachstehende Beträge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren des Vermögenshaushaltes:

Haushaltsstelle		Abgang
Nr.	Bezeichnung	€
0620 935102	Beschaffung von Hard- und Software NKF	57.075,67
0620 940000	IT-Anbindung Feuer/Rettungswache	5.009,08
0650 943000	Sicherungsmaßnahmen IT- Bereich	28.908,00
1300 935001	Beschaffung eines Gerätewagens Logistik	36.700,00
2150 935104	Hardware-Beschaffung (Lernen mit neuen Medien)	823,22
2200 948000	Asbestsanierung	171.248,97
2300 935103	Hardware- Beschaffung (Lernen mit neuen Medien)	2.616,70
2700 935102	Hardware-Beschaffung (Lernen mit neuen Medien)	1.500,00
2700 949000	Hochbauinvestitionen Brandschutz	35.000,00
3200 935102	Erwerb von Sammlungsgegenständen	1.000,00
3520 935001	Projekt "Digitale Bibliothek"	25,47
6300 932189	Erwerb von sonstigem Straßenland	1.212,13
6300 952174	Neubegrünung der Potthoffstr.	2.566,80
6300 960185	Sanierung der Brücke Nordstraße	61,40
6300 960186	Sanierung der Brücke Markgrafenstraße	2.177,90
6700 960198	Neue Anlagen Herzogstraße	13,92
		<u>345.939,26</u>

3.4 Kassenreste**3.41 Vor Restebereinigung verbliebene Kassenreste**

Unterabschnittsbezeichnung Haushaltsstellen-Nr. Haushaltsstellen-Bezeichnung	€
Kasseneinnahmereste	
Verwaltungshaushalt	
<u>Fachbereich Finanzen</u>	
0300 261000 Beitreibungsersuche, Säumniszuschläge und dergl.	32.240,86
<u>Gebäudemanagement</u>	
0650 110000 Benutzungsgebühren	37.016,77
<u>Tageseinrichtungen für Kinder</u>	
4640 110000 Elternbeiträge	59.823,91
<u>Parkraumüberwachung</u>	
6810 260001 Bußgelder	67.687,81
<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>	
9000 001000 Grundsteuer B	71.173,08
9000 003000 Gewerbsteuer nach dem Gewerbeertrag und- kapital	206.228,85
<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>	
9110 165001 von den TBS, Erstattung von Eigenkapitalzinsen	475.105,07
sowie 55 weitere Haushaltsstellen mit Kassen- einnahmeresten unter 25.000 EUR	140.352,18
Zwischensumme	1.089.628,53
Sollfehlbetrag 2006 (vorgetragen bei Haushaltsstelle 9200 290000)	<u>14.884.085,91</u>
insgesamt	<u><u>15.973.714,44</u></u>

Vermögenshaushalt**Grundschulen einschließlich Schulkindergärten**

2100 361101

Vom Land, Zuschuss für offene Ganztagsgrundschule
Engelbert

35.000,00

Grundschulen einschließlich Schulkindergärten

2100 361112

Vom Land - Zuschuss offene Ganztagsgrundschule
Südstraße

60.900,00

Grundschulen einschließlich Schulkindergärten

2100 361114

Vom Land - Zuschuss offene Ganztagsgrundschule
Westfalendamm

60.900,00

sowie 2 weitere Haushaltsstellen mit Kassen-
einnahmeresten unter 25.000 EUR

270,11**insgesamt****157.070,11****Kassenausgabereste**

keine

3.42 Nach Restebereinigung verbliebene Kassenreste**VERWALTUNGSHAUSHALT**

	€	€
Kasseneinnahmereste lt. Ziffer 3.41		15.973.714,44
Insgesamt (darin enthalten 14.884.085,91 € Sollfehlbetrag 2006)		

VERMÖGENSHAUSHALT

Kasseneinnahmereste lt. Ziffer 3.41		<u>157.070,11</u>
-------------------------------------	--	-------------------

Abgänge auf alte Kasseneinnahmereste und Bereinigung von neuen Kasseneinnahmeresten

Im Abschluss 2006 wurden bei 5 Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes pauschal bereinigt.		200.000,00
Tatsächlich sind 2007 insgesamt vom Soll abgesetzt worden. Rechnerisch wirkt sich der Differenzbetrag ergebnisverschlechternd aus.		<u>438.735,32</u>
		<u>-238.735,32</u>

Im Verwaltungshaushalt haben sich bei weiteren Haushaltsstellen Berichtigungen über insgesamt als notwendig herausgestellt, die sich ergebnisverschlechternd auswirken.		<u>-77.471,55</u>
---	--	-------------------

Insgesamt ergeben die Abgänge auf alte Kasseneinnahmereste des Verwaltungshaushaltes eine Abschlussverschlechterung von (siehe auch Ziffer 1.11 - Abgang alter Kasseneinnahmereste)		-316.206,87
---	--	-------------

Im Vermögenshaushalt wurde kein Abgang auf alte Kassenreste gebucht		0,00
so dass für den Gesamthaushalt eine Verschlechterung von verbleibt (siehe hierzu auch Ziffer 1.13).		<u><u>-316.206,87</u></u>

Für 2007 wurden keine pauschalen Restebereinigungen durchgeführt aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement.

GESAMTPLAN

1. Rechnungsquerschnitt

Einzelpläne 0-8 (Seite 34-42)
Einzelplan 9 (Seite 43-44)

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
00	Gemeindeorgane, Fraktionen je Einwohner	12.517,85 0,42	0,00 0,00	568.762,53 19,05	43.027,02 1,44	0,00 0,00	-599.271,70 -20,07	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
01	Rechnungsprüfung je Einwohner	52.750,00 1,77	0,00 0,00	260.350,00 8,72	22.245,27 0,75	0,00 0,00	-229.845,27 -7,70	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
02	Innere Verwaltung je Einwohner	131.580,82 4,41	0,00 0,00	1.019.450,00 34,14	251.233,30 8,41	0,00 0,00	-1.139.102,48 -38,15	0,00 0,00	0,00 0,00	756,18 0,03
03	Finanzverwaltung je Einwohner	207.826,37 6,96	103.488,24 3,47	878.650,00 29,43	252.968,84 8,47	0,00 0,00	-820.304,23 -27,47	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
05	Besondere Dienststellen d. allgem. Verwaltung je Einwohner	55.527,75 1,86	0,00 0,00	151.450,00 5,07	27.699,20 0,93	0,00 0,00	-123.621,45 -4,14	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung je Einwohner	4.406.291,84 147,57	8.664,59 0,29	2.363.119,90 79,15	2.878.063,25 96,39	86.919,62 2,91	-913.146,34 -30,58	169,78 0,01	8.240,45 0,28	30.805,23 1,03
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	83.607,50 2,80	7.202,88 0,24	0,00 0,00	-90.810,38 -3,04	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
10	Polizei je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
11	Öffentliche Ordnung je Einwohner	172.736,19 5,79	4.236,44 0,14	359.249,90 12,03	115.260,68 3,86	500,00 0,02	-298.037,95 -9,98	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
12	Umweltschutz je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./.. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13	Feuerschutz je Einwohner	44.204,42 1,48	0,00 0,00	856.055,18 28,67	185.233,32 6,20	0,00 0,00	-997.084,08 -33,39	61.239,30 2,05	588,17 0,02	-8.032,41 -0,27
14	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
15	Verteidigungslasten-Verwaltung je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
16	Rettungsdienst je Einwohner	1.414.623,18 47,38	0,00 0,00	764.450,00 25,60	182.174,01 6,10	0,00 0,00	467.999,17 15,67	0,00 0,00	0,00 0,00	5.695,03 0,19
20	Schulverwaltung je Einwohner	1.500,00 0,05	0,00 0,00	253.850,00 8,50	11.780,39 0,39	0,00 0,00	-264.130,39 -8,85	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
21	Grund- und Hauptschulen je Einwohner	214.510,51 7,18	0,00 0,00	154.457,45 5,17	1.753.144,93 58,72	89.449,54 3,00	-1.782.541,41 -59,70	251.355,97 8,42	375.077,46 12,56	71.061,55 2,38
22	Realschulen je Einwohner	1.577,48 0,05	0,00 0,00	32.200,00 1,08	578.601,75 19,38	0,00 0,00	-609.224,27 -20,40	0,00 0,00	1.078.711,16 36,13	114.521,06 3,84
23	Gymnasien je Einwohner	1.528,38 0,05	0,00 0,00	52.300,00 1,75	587.056,98 19,66	0,00 0,00	-637.828,60 -21,36	0,00 0,00	92.911,83 3,11	937,43 0,03
24	Berufskollegs je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./.. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
27	Sonderschulen und Sonderschulkindergärten je Einwohner	231,35 0,01	0,00 0,00	7.600,00 0,25	89.360,46 2,99	0,00 0,00	-96.729,11 -3,24	0,00 0,00	-35.000,00 -1,17	420,73 0,01
28	Gesamtschulen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
29	Übrige schulische Aufgaben je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	69.050,00 2,31	9.548,44 0,32	0,00 0,00	-78.598,44 -2,63	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
31	Wissenschaft und Forschung je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen je Einwohner	22.713,69 0,76	0,00 0,00	180.750,00 6,05	29.862,57 1,00	0,00 0,00	-187.898,88 -6,29	1.457,77 0,05	2.702,98 0,09	-1.000,00 -0,03
33	Theater, Konzerte, Musikpflege je Einwohner	210.985,97 7,07	0,00 0,00	372.228,70 12,47	38.251,13 1,28	900,00 0,03	-200.393,86 -6,71	93,95 0,00	0,00 0,00	93,06 0,00
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
35	Volksbildung je Einwohner	25.716,24 0,86	5.293,05 0,18	120.600,00 4,04	83.808,57 2,81	112.122,25 3,76	-285.521,53 -9,56	0,00 0,00	0,00 0,00	-25,47 0,00
36	Nuaturschutz, Denkmalschutz und -pflege je Einwohner	9.386,80 0,31	0,00 0,00	0,00 0,00	10.926,18 0,37	7.250,00 0,24	-8.789,38 -0,29	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
37	Förderung von Kirchengemeinden und sonstige Religionsgemeinschaften je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten je Einwohner	1.571.917,20 52,65	0,00 0,00	2.758.783,00 92,40	446.891,13 14,97	0,00 0,00	-1.633.756,93 -54,72	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
41	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz je Einwohner	18.710,11 0,63	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	18.710,11 0,63	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
42	Durchführung des AsylbLG je Einwohner	95.817,00 3,21	25.678,21 0,86	0,00 0,00	0,00 0,00	1.086.116,38 36,38	-964.621,17 -32,31	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe) je Einwohner	73.701,58 2,47	0,00 0,00	25.000,00 0,84	112.175,32 3,76	0,00 0,00	-63.473,74 -2,13	0,00 0,00	8.293,79 0,28	0,00 0,00
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
45	Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch je Einwohner	96.408,67 3,23	54.504,31 1,83	0,00 0,00	39.349,25 1,32	2.314.270,51 77,51	-2.202.706,78 -73,77	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
46	Einrichtungen der Jugendhilfe je Einwohner	2.267.177,15 75,93	27.581,74 0,92	1.147.539,43 38,43	605.737,55 20,29	2.835.854,14 94,98	-2.294.372,23 -76,84	8.663,71 0,29	147.028,34 4,92	26.429,04 0,89

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
47	Förderunf v. anderen Trägern d. Wohlfahrtspflege je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	4.360,00 0,15	-4.360,00 -0,15	33.233,97 1,11	0,00 0,00	0,00 0,00
48	Weitere soziale Bereiche je Einwohner	166.679,56 5,58	73.054,39 2,45	0,00 0,00	1.199.197,48 40,16	388.933,44 13,03	-1.348.396,97 -45,16	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
49	Sonstige soziale Angelegenheiten je Einwohner	5.655,66 0,19	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	7.759,66 0,26	-2.104,00 -0,07	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
50	Gesundheitsverwaltung je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
51	Krankenhäuser je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	360.616,14 12,08
54	Sonst. Einricht. u. Maßn. d. Gesundheitspflege je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
55	Förderung des Sports je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	12.950,00 0,43	87.806,49 2,94	18.276,00 0,61	-119.032,49 -3,99	820,00 0,03	0,00 0,00	0,00 0,00
56	Eigene Sportstätten je Einwohner	250,08 0,01	0,00 0,00	0,00 0,00	164.848,21 5,52	0,00 0,00	-164.598,13 -5,51	0,00 0,00	20.901,64 0,70	1.578,98 0,05
57	Öffentliche Bäder je Einwohner	219.290,41 7,34	785.961,00 26,32	237.250,00 7,95	585.293,34 19,60	0,00 0,00	182.708,07 6,12	0,00 0,00	0,00 0,00	666,40 0,02

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./.. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
58	Park- und Gartenanlagen je Einwohner	3.493,80 0,12	0,00 0,00	0,00 0,00	228.161,50 7,64	0,00 0,00	-224.667,70 -7,52	26.188,30 0,88	23.746,69 0,80	0,00 0,00
59	Sonstige Erholungseinrichtungen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
60	Bauverwaltung je Einwohner	30.492,64 1,02	0,00 0,00	520.350,00 17,43	397.547,56 13,31	0,00 0,00	-887.404,92 -29,72	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung je Einwohner	138.832,52 4,65	2.840,10 0,10	854.700,00 28,63	89.939,30 3,01	0,00 0,00	-802.966,68 -26,89	23.869,35 0,80	0,00 0,00	0,00 0,00
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungshilfe je Einwohner	4.642,00 0,16	4.529,05 0,15	152.800,00 5,12	1.968,81 0,07	0,00 0,00	-145.597,76 -4,88	1.908,34 0,06	0,00 0,00	0,00 0,00
63	Gemeindestraßen je Einwohner	86.203,53 2,89	0,00 0,00	0,00 0,00	1.593.721,39 53,38	0,00 0,00	-1.507.517,86 -50,49	0,00 0,00	87.387,76 2,93	-1.212,13 -0,04
65	Kreisstraßen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
66	Bundes- und Landesstraßen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	145.761,56 4,88	0,00 0,00	-145.761,56 -4,88	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung je Einwohner	7.466,77 0,25	0,00 0,00	0,00 0,00	520.403,29 17,43	0,00 0,00	-512.936,52 -17,18	17.734,88 0,59	31.609,67 1,06	0,00 0,00
68	Parkeinrichtungen je Einwohner	13.263,74 0,44	343.654,45 11,51	160.800,00 5,39	101.121,06 3,39	0,00 0,00	94.997,13 3,18	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./ 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
69	Wasserläufe, Wasserbau je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	88.595,00 2,97	-88.595,00 -2,97	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
70	Abwasserbeseitigung je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	171.013,76 5,73	0,00 0,00	-171.013,76 -5,73	3.185,26 0,11	0,00 0,00	4.967,20 0,17
72	Abfallbeseitigung je Einwohner	108.410,19 3,63	0,00 0,00	0,00 0,00	55.150,00 1,85	0,00 0,00	53.260,19 1,78	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
73	Märkte je Einwohner	40.355,50 1,35	0,00 0,00	0,00 0,00	30.493,33 1,02	0,00 0,00	9.862,17 0,33	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
74	Schlacht- und Viehöfe je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
75	Bestattungswesen je Einwohner	8.894,10 0,30	0,00 0,00	0,00 0,00	7.037,86 0,24	0,00 0,00	1.856,24 0,06	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen je Einwohner	5.361,46 0,18	0,00 0,00	0,00 0,00	592,62 0,02	0,00 0,00	4.768,84 0,16	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung je Einwohner	45.699,62 1,53	0,00 0,00	0,00 0,00	934.794,77 31,31	0,00 0,00	-889.095,15 -29,78	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	13.642,42 0,46	250,00 0,01	-13.892,42 -0,47	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	355.118,38 11,89	87.000,00 2,91	-442.118,38 -14,81	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./.. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
80	Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
81	Versorgungsunternehmen je Einwohner	0,00 0,00	1.748.068,14 58,55	0,00 0,00	627,67 0,02	0,00 0,00	1.747.440,47 58,53	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
82	Verkehrsunternehmen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
83	Kombin. Versorgungs- und Verkehrsunternehmen je Einwohner	246.077,35 8,24	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	246.077,35 8,24	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
85	Land und- forstwirtschaftliche Unternehmen je Einwohner	66.072,27 2,21	0,00 0,00	0,00 0,00	2.851,63 0,10	0,00 0,00	63.220,64 2,12	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
86	Kur- und Badebetriebe je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
88	Allgemeines Grundvermögen je Einwohner	107.686,71 3,61	0,00 0,00	0,00 0,00	37.815,81 1,27	0,00 0,00	69.870,90 2,34	7.392,00 0,25	2.300,00 0,08	0,00 0,00

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

A: Einzelpläne 0-8

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf (Sp. 3+4 ./. 5 bis 7)	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22,24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
89	Allgemeines Sondervermögen je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
	Einzelpläne 0 - 8 je Einwohner	12.414.768,46 415,79	3.187.553,71 106,76	14.418.353,59 482,90	15.086.510,66 505,28	7.128.556,54 238,75	-21.031.098,62 -704,37	437.312,58 14,65	1.844.499,94 61,78	608.278,02 20,37

Gesamtplan
Rechnungsquerschnitt
in EUR

Einwohner 2007: 29.858
Einwohner 2006: 30.103
Einwohner 2005: 30.310

B: Einzelplan 9

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanzeinnahmen	Deckungsreserve	Sonstige Finanzausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 ./. 5+6)	Sonstige Einnahmen des Vermögenshaushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts
	Gruppierungs-Nr.	00-07,,091	158,20,23,26-28	47,85	80-84,86,89	-	30,31,36,37	90,91,97,99
1	2 Rechnungsergebnis 2007	3	4	5	6	7	8	9
90	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen je Einwohner	35.660.582,94 1.194,34	174.425,89 5,84	0,00 0,00	14.746.381,00 493,88	21.088.627,83 706,30	1.211.369,63 40,57	0,00 0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft je Einwohner	0,00 0,00	224.394,63 7,52	0,00 0,00	5.064.701,72 169,63	-4.840.307,09 -162,11	6.777.145,59 226,98	5.973.049,84 200,05
92	Abwicklung der Vorjahre je Einwohner	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	16.506.539,08 552,83	-16.506.539,08 -552,83	0,00 0,00	0,00 0,00
	Einzelplan 9 je Einwohner	35.660.582,94 1.194,34	398.820,52 13,36	0,00 0,00	36.317.621,80 1.216,34	-258.218,34 -8,65	7.988.515,22 267,55	5.973.049,84 200,05

nachrichtliche Ergänzung zum Rechnungsquerschnitt in EUR								Einwohner 2007:	29.858	
								Einwohner 2006:	30.103	
B: Einzelplan 9								Einwohner 2005:	30.310	
Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. und Betriebs- aufwand, weitere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 ./ 5 bis 7)	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushaltes	Bau- maß- nahmen	sonstige Investitions- ausgaben
	Gruppierungs-Nr.	10-19	20-22, 24-26,28	40-46	50-69,84	71-79	-	32-36	94-96	92,93,98,99
1	2 Rechnungserg. 2007	3	4	5	6	7	8	9	10	11
91	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.747.250,35	0,00	0,00	0,00	0,00	2.747.250,35	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	92,01	0,00	0,00	0,00	0,00	92,01	0,00	0,00	0,00

GESAMTPLAN

2. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen			
00	Realsteuern			
000	Grundsteuer A	9.250,00	9.691,33	441,33
	je Einwohner	0,31	0,32	
001	Grundsteuer B	3.366.000,00	3.312.736,09	-53.263,91
	je Einwohner	112,73	110,95	
003	Gewerbsteuer	14.200.000,00	14.687.701,80	487.701,80
	je Einwohner	475,58	491,92	
	Summe Gruppe 00	17.575.250,00	18.010.129,22	434.879,22
	je Einwohner	588,63	603,19	
01	Gemeindeanteil an der Gemeinschaftssteuern			
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.486.200,00	10.476.588,00	990.388,00
	je Einwohner	317,71	350,88	
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.232.400,00	1.262.887,00	30.487,00
	je Einwohner	41,28	42,30	
	Summe Gruppe 01	10.718.600,00	11.739.475,00	1.020.875,00
	je Einwohner	358,99	393,18	
02,03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	285.000,00	260.606,72	-24.393,28
	je Einwohner	9,55	8,73	
04	Schlüsselzuweisungen			
041	vom Land	4.648.650,00	4.648.639,00	-11,00
	je Einwohner	155,69	155,69	
	Summe Gruppe 04	4.648.650,00	4.648.639,00	-11,00
	je Einwohner	155,69	155,69	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

**3. Gruppierungsübersicht
Jahresrechnung**

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
05	Bedarfszuweisungen			
051	vom Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
052	von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
059	vom Land (aus besonderem Anlass)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 05	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen			
060	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
061	vom Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 06	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
07	Allgemeine Umlagen			
071	vom Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
072	von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 07	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
09	Ausgleichsleistungen			

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis der Jahresrechnung	Differenz Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
091	nach dem Familienleistungsausgleich	969.100,00	1.001.733,00	32.633,00
	je Einwohner	32,46	33,55	
092	aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 09	969.100,00	1.001.733,00	32.633,00
	je Einwohner	32,46	33,55	
	Summe Hauptgruppe 0	34.196.600,00	35.660.582,94	1.463.982,94
	je Einwohner	1.145,31	1.194,34	
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.910.250,00	1.973.849,20	63.599,20
	je Einwohner	63,98	66,11	
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	619.150,00	820.550,19	201.400,19
	je Einwohner	20,74	27,48	
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			
160	vom Bund	13.300,00	14.249,32	949,32
	je Einwohner	0,45	0,48	
161	vom Land	1.508.750,00	1.581.307,16	72.557,16
	je Einwohner	50,53	52,96	
162	von Gemeinden (GV)	2.898.850,00	3.001.017,98	102.167,98
	je Einwohner	97,09	100,51	
163	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
165	von kommunalen Sonderrechnungen	2.704.050,00	3.321.572,45	617.522,45
	je Einwohner	90,56	111,25	
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	10.000,00	197,40	-9.802,60
	je Einwohner	0,33	0,01	
167	von privaten Unternehmen	1.450,00	1.859,41	409,41
	je Einwohner	0,05	0,06	
168	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
169	Innere Verrechnungen	4.049.250,00	3.892.709,32	-156.540,68
	je Einwohner	135,62	130,37	
	Summe Gruppe 16	11.185.650,00	11.812.913,04	627.263,04
	je Einwohner	374,63	395,64	
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
170	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
171	vom Land	244.950,00	191.114,75	-53.835,25
	je Einwohner	8,20	6,40	
172	von Gemeinden (GV)	286.400,00	304.516,71	18.116,71
	je Einwohner	9,59	10,20	
173	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	250,00	2.272,80	2.022,80
	je Einwohner	0,01	0,08	
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	50,00	0,00	-50,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
177	von privaten Unternehmen	2.150,00	56.802,12	54.652,12
	je Einwohner	0,07	1,90	
178	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 17	533.800,00	554.706,38	20.906,38
	je Einwohner	17,88	18,58	
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen			
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
192	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
193	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 19	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Hauptgruppe 1	14.248.850,00	15.162.018,81	913.168,81
	je Einwohner	477,22	507,80	
2	Sonstige Finanzeinnahmen			

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
20	Zinseinnahmen			
200	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
201	vom Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
202	von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
203	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
205-208	von Sonderrechnungen, privaten Unternehmen und aus Beteiligungen	400,00	971,72	571,72
	je Einwohner	0,01	0,03	
209	aus inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 20	400,00	971,72	571,72
	je Einwohner	0,01	0,03	
21,22	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	2.258.100,00	2.538.129,14	280.029,14
	je Einwohner	75,63	85,01	
23	Schuldendiensthilfen			
230	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
231	vom Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
232	von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
233	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
235-238	von Sonderrechnungen, privaten Unternehmen und von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 23	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
24,25	Ersatz von sozialen Leistungen ausserhalb und in Einrichtungen	163.600,00	153.236,91	-10.363,09
	je Einwohner	5,48	5,13	
26	Weitere Finanzeinnahmen	614.000,00	679.925,10	65.925,10
	je Einwohner	20,56	22,77	
269	Einnahmen aus Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
27	Kalkulatorische Einnahmen	191.000,00	186.819,66	-4.180,34
	je Einwohner	6,40	6,26	
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	28.300,00	27.291,70	-1.008,30
	je Einwohner	0,95	0,91	
29	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
	Summe Hauptgruppe 2	3.255.400,00	3.586.374,23	330.974,23
	je Einwohner	109,03	120,11	
	Summe Einnahmen des Verwaltungshaushalts	51.700.850,00	54.408.975,98	2.708.125,98
	je Einwohner	1.731,56	1.822,26	
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts			
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.088.150,00	1.203.325,04	115.175,04
	je Einwohner	36,44	40,30	
306	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
31	Entnahme aus Rücklagen	27.300,00	27.291,70	-8,30
	je Einwohner	0,91	0,91	
32	Rückflüsse von Darlehen			
320	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
321	vom Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
322	von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
323	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
325-328	von Sonderrechnungen, privaten Unternehmen und von übrigen Bereichen	36.000,00	35.962,31	-37,69
	je Einwohner	1,21	1,20	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 32	36.000,00	35.962,31	-37,69
	je Einwohner	1,21	1,20	
33	Einnahmen aus Veräußerungen von Beteiligungen, Rückflüssen von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	1.000,00	31.947,97	30.947,97
	je Einwohner	0,03	1,07	
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	49.550,00	44.789,49	-4.760,51
	je Einwohner	1,66	1,50	
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
360	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
361	vom Land	1.599.700,00	1.520.359,73	-79.340,27
	je Einwohner	53,58	50,92	
362	von Gemeinden (GV)	8.500,00	169,78	-8.330,22
	je Einwohner	0,28	0,01	
363	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
365-368	von Sonderrechnungen, privaten Unternehmen und von übrigen Bereichen	1.255.100,00	1.358.673,40	103.573,40
	je Einwohner	42,04	45,50	
	Summe Gruppe 36	2.863.300,00	2.879.202,91	15.902,91
	je Einwohner	95,90	96,43	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

**3. Gruppierungsübersicht
Jahresrechnung**

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen			
370	vom Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
371	vom Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
372	von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
373	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
375	von kommunalen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	6.816.750,00	4.203.308,38	-2.613.441,62
	je Einwohner	228,31	140,78	
377	von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
378	von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
379	Inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 37	6.816.750,00	4.203.308,38	-2.613.441,62
	je Einwohner	228,31	140,78	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
39	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts	10.882.050,00	8.425.827,80	-2.456.222,20
	je Einwohner	364,46	282,20	
	Gesamteinnahmen	62.582.900,00	62.834.803,78	251.903,78
	je Einwohner	2.096,02	2.104,45	
4	Personalausgaben			
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	247.500,00	235.251,44	-12.248,56
	je Einwohner	8,29	7,88	
41	Dienstbezüge u. dgl.	10.384.700,00	10.132.938,61	-251.761,39
	je Einwohner	347,80	339,37	
42-44	Versorgungsbezüge und dgl.	3.655.750,00	3.465.910,71	-189.839,29
	je Einwohner	122,44	116,08	
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	443.700,00	506.381,03	62.681,03
	je Einwohner	14,86	16,96	
46	Personalnebenausgaben	88.600,00	77.871,80	-10.728,20
	je Einwohner	2,97	2,61	
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Hauptgruppe 4	14.820.250,00	14.418.353,59	-401.896,41
	je Einwohner	496,36	482,90	
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand			

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
50,51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.289.600,00	2.072.524,80	-217.075,20
	je Einwohner	76,68	69,41	
52	Geräte, Ausstattungs-/sonstige Gebrauchsgegenstände	100.550,00	118.657,92	18.107,92
	je Einwohner	3,37	3,97	
53	Mieten und Pachten	326.650,00	298.864,45	-27.785,55
	je Einwohner	10,94	10,01	
54	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.709.000,00	2.760.894,30	51.894,30
	je Einwohner	90,73	92,47	
55	Haltung von Fahrzeugen	98.900,00	91.005,96	-7.894,04
	je Einwohner	3,31	3,05	
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	141.450,00	87.472,27	-53.977,73
	je Einwohner	4,74	2,93	
629	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (570-629)	685.150,00	630.908,77	-54.241,23
	je Einwohner	22,95	21,13	
631	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	93.850,00	87.135,42	-6.714,58
	je Einwohner	3,14	2,92	
639	Schülerbeförderungskosten	122.700,00	107.066,28	-15.633,72
	je Einwohner	4,11	3,59	
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben	1.714.850,00	1.402.381,12	-312.468,88
	je Einwohner	57,43	46,97	
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts			
670	an Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

**3. Gruppierungsübersicht
Jahresrechnung**

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
671	an Land	39.700,00	23.884,34	-15.815,66
	je Einwohner	1,33	0,80	
672	an Gemeinden (GV)	1.405.400,00	1.236.845,30	-168.554,70
	je Einwohner	47,07	41,42	
673	an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	500,00	208,41	-291,59
	je Einwohner	0,02	0,01	
675-678	an Sonderrechnungen, private Unternehmen und übrige Bereiche	1.953.900,00	2.081.408,53	127.508,53
	je Einwohner	65,44	69,71	
679	Innere Verrechnungen	4.049.250,00	3.892.713,24	-156.536,76
	je Einwohner	135,62	130,37	
	Summe Gruppe 67	7.448.750,00	7.235.059,82	-213.690,18
	je Einwohner	249,47	242,32	
68	Kalkulatorische Kosten	191.000,00	186.819,66	-4.180,34
	je Einwohner	6,40	6,26	
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen			
691	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
692	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
693	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

**3. Gruppierungsübersicht
Jahresrechnung**

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 69	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Hauptgruppe 5/6	15.922.450,00	15.078.790,77	-843.659,23
	je Einwohner	533,27	505,02	
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)			
71	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
710	an Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
711	an Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
712	an Gemeinden (GV)	51.000,00	35.328,89	-15.671,11
	je Einwohner	1,71	1,18	
713	an Zweckverbände	202.150,00	200.717,25	-1.432,75
	je Einwohner	6,77	6,72	
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
715-717	an Sonderrechnungen und private Unternehmen	201.900,00	200.195,62	-1.704,38
	je Einwohner	6,76	6,70	
718	an übrige Bereiche	3.202.950,00	2.903.884,67	-299.065,33
	je Einwohner	107,27	97,26	
	Summe Gruppe 71	3.658.000,00	3.340.126,43	-317.873,57
	je Einwohner	122,51	111,87	
72	Schuldendiensthilfen			

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
720	an Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
721	an Land	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
722	an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
723	an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
725-727	an Sonderrechnungen und private Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
728	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 72	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	3.333.400,00	3.391.737,01	58.337,01
	je Einwohner	111,64	113,60	
781	Leistungen der Grundsicherung an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
782	Leistungen der Grundsicherung an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
783	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
784	Leistungen zur Eingliederung I von Arbeitssuchenden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
785	Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
786	Arbeitslosengeld II	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
787	Leistungen zur Eingliederung II von Arbeitssuchenden	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
788	Sonstige soziale Leistungen	398.800,00	396.693,10	-2.106,90
	je Einwohner	13,36	13,29	
	Summe Hauptgruppe 7	7.390.200,00	7.128.556,54	-261.643,46
	je Einwohner	247,51	238,75	
8	Sonstige Finanzausgaben			
80	Zinsausgaben			
800	an Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
801	an Land	6.450,00	6.407,16	-42,84
	je Einwohner	0,22	0,21	
802	an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
803	an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

**3. Gruppierungsübersicht
Jahresrechnung**

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
805	an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.934.000,00	3.418.826,84	484.826,84
	je Einwohner	98,27	114,50	
807	an private Unternehmen	409.000,00	408.850,98	-149,02
	je Einwohner	13,70	13,69	
808	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
809	für innere Darlehen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 80	3.349.450,00	3.834.084,98	484.634,98
	je Einwohner	112,18	128,41	
81	Steuerbeteiligungen			
810	Gewerbesteuerumlage	1.315.100,00	1.141.929,00	-173.171,00
	je Einwohner	44,05	38,25	
811	Finanzierungsbeteiligungen Fonds Deutsche Einheit	1.213.200,00	1.053.745,00	-159.455,00
	je Einwohner	40,63	35,29	
	Summe Gruppe 81	2.528.300,00	2.195.674,00	-332.626,00
	je Einwohner	84,68	73,54	
82	Allgemeine Zuweisungen			
822	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
	Summe Gruppe 82	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
83	Allgemeine Umlagen			
831	an Land	274.650,00	274.635,00	-15,00
	je Einwohner	9,20	9,20	
832	an Gemeinden (GV)	11.857.800,00	11.860.110,00	2.310,00
	je Einwohner	397,14	397,22	
	Summe Gruppe 83	12.132.450,00	12.134.745,00	2.295,00
	je Einwohner	406,34	406,42	
84	Weitere Finanzausgaben	90.300,00	450.973,59	360.673,59
	je Einwohner	3,02	15,10	
85	Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.088.150,00	1.203.325,04	115.175,04
	je Einwohner	36,44	40,30	
866	Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
89	Abwicklung der Vorjahre			
892	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	16.506.550,00	16.506.539,08	-10,92
	je Einwohner	552,84	552,83	
895	Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 89	16.506.550,00	16.506.539,08	-10,92
	je Einwohner	552,84	552,83	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz Haushaltsjahr	Ergebnis der Jahresrechnung	Differenz Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
	Summe Hauptgruppe 8	35.695.200,00	36.325.341,69	630.141,69
		je Einwohner	1.195,50	1.216,60
	Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts	73.828.100,00	72.951.042,59	-877.057,41
		je Einwohner	2.472,64	2.443,27
9	Ausgaben des Vermögenshaushaltes			
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	28.300,00	27.291,70	-1.008,30
		je Einwohner	0,95	0,91
91	Zuführungen an Rücklagen			
911	an Rücklagen	11.650,00	9.635,00	-2.015,00
		je Einwohner	0,39	0,32
916	an Sonderrücklage Pensionsrückstellung	0,00	0,00	0,00
		je Einwohner	0,00	0,00
	Summe Gruppe 91	11.650,00	9.635,00	-2.015,00
		je Einwohner	0,39	0,32
92	Gewährung von Darlehen im Rahmen der Aufgabenerfüllung			
920	an Bund	0,00	0,00	0,00
		je Einwohner	0,00	0,00
921	an Land	0,00	0,00	0,00
		je Einwohner	0,00	0,00
922	an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
		je Einwohner	0,00	0,00
923	an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
		je Einwohner	0,00	0,00

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

**3. Gruppierungsübersicht
Jahresrechnung**

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
925	an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
927	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
928	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
93	Vermögenserwerb			
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	300,00	0,00	-300,00
	je Einwohner	0,01	0,00	
932	Erwerb von Grundstücken	4.500,00	-1.212,13	-5.712,13
	je Einwohner	0,15	-0,04	
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	600.500,00	243.906,81	-356.593,19
	je Einwohner	20,11	8,17	
	Summe Gruppe 93	605.300,00	242.694,68	-362.605,32
	je Einwohner	20,27	8,13	
94,95,96	Baumaßnahmen	2.307.250,00	1.844.499,94	-462.750,06
	je Einwohner	77,27	61,78	
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen			

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./ . Ansatz
		2007	2007	
		EUR	EUR	EUR
970	an Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
971	an Land	5.400,00	91.530,96	86.130,96
	je Einwohner	0,18	3,07	
972	an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
973	an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
975	an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
976	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	7.266.300,00	5.552.432,14	-1.713.867,86
	je Einwohner	243,36	185,96	
977	an private Unternehmen	292.200,00	292.160,04	-39,96
	je Einwohner	9,79	9,78	
978	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
979	Rückzahlung von inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 97	7.563.900,00	5.936.123,14	-1.627.776,86
	je Einwohner	253,33	198,81	
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen			

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
980	an Bund	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
981	an Land	360.650,00	360.616,14	-33,86
	je Einwohner	12,08	12,08	
982	an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
983	an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
985	an kommunale Sonderrechnungen	5.000,00	4.967,20	-32,80
	je Einwohner	0,17	0,17	
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
987	an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
988	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 98	365.650,00	365.583,34	-66,66
	je Einwohner	12,25	12,24	
99	Sonstiges			
990	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	

Gesamtplan

Einwohnerzahl 2007: 29.858

3. Gruppierungsübersicht

Jahresrechnung

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis der	Differenz
		Haushaltsjahr	Jahresrechnung	Ergebnis ./.
		2007	2007	Ansatz
		EUR	EUR	EUR
991	Ablösung von Dauerlasten	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
992	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vermögenshaushalts	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
995	Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Gruppe 99	0,00	0,00	0,00
	je Einwohner	0,00	0,00	
	Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts	10.882.050,00	8.425.827,80	-2.456.222,20
	je Einwohner	364,46	282,20	
	Gesamtausgaben	84.710.150,00	81.376.870,39	-3.333.279,61
	je Einwohner	2.837,10	2.725,46	

Vermögensübersicht

A Vermögen nach § 38 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (a. F.)
(Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie über Beteiligungen und Wertpapiere)

Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2007 T€	Zugang T€	Abgang T€	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2007 T€
1	3	4	5	6
1. Forderungen des Anlagevermögens				
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zwecke der Beteiligung erworben hat	3.279	-	102	3.177
1.2 Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	68	-	36	32
1.3 Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen				
1.4 Das von der Gemeinde in ihre Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital	3.000	-	-	3.000 *
1.9 Summe 1	6.347	-	138	6.209
2. Forderungen der Stadt aus Darlehen der aufgelösten Stiftung Wohnungshilfswerk		-	-	-
2.9 Summe 2		-	-	-
3. Geldanlagen ¹⁾				
3.1 Wertpapiere		-	-	-
3.2 Einlage bei Geldinstituten		-	-	-
3.3 Sonstige Forderungen		-	-	-
3.9 Summe 3		-	-	-

* Stammkapital TBS
Umwandlung der Technischen Betriebe Schwelm in eine Anstalt des öffentlichen Rechts zum 31.12.2004

1) Ohne Geldanlagen aus Mitteln des Kassenbestandes.

B Vermögen nach § 38 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (a. F.)
(Sachen und grundstücksgleiche Rechte, die kostenrechnenden Einrichtungen dienen)

Aufgabenbereich	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2007 T €	Zugang T €	Abgang T €	Stand am Ende des Haushalts- jahres 2007 T €
1	2	3	4	5
I. Allgemeiner Rettungsdienst				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.1 Unbebaute Grundstücke	-	-	-	-
1.2 Bebaute Grundstücke	40	-	2	38
2. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen	-	-	-	-
3. Bewegliche Sachen	130	-	32	98
SUMME I	170	-	34	136
II. Besonderer Rettungsdienst				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.1 Unbebaute Grundstücke	-	-	-	-
1.2 Bebaute Grundstücke	-	-	-	-
2. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen	3	-	1	2
3. Bewegliche Sachen	98	6	24	80
SUMME II	101	6	25	82
III. Obdachlosenunterkünfte				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.1 Unbebaute Grundstücke	51	-	-	51
1.2 Bebaute Grundstücke	26	-	2	24
2. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen	43	-	5	38
3. Bewegliche Sachen	-	-	-	-
SUMME III	120	-	7	113
IV. Übergangsheime				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.1 Unbebaute Grundstücke	152	-	-	152
1.2 Bebaute Grundstücke	124	-	11	113
2. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen	104	8	15	97
3. Bewegliche Sachen	-	-	-	-
SUMME IV	380	8	26	362
SUMME I - IV	771	14	92	693

Übersicht über die Rücklagen

	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2007	Zuführungen	Entnahmen	Stand am Ende des Haushalts- jahres 2007
	T€	T€	T€	T€
1.1. Allgemeine Rücklage	491	9	27	473 *
1.9 Summe 1	491	9	27	473
2. Sonderrücklagen				
2.1 Pensionsrückstellungen (eingezahlte Beiträge)	167	0	0	167 **
2.9 Summe 2	167	0	0	167

* Der Bestand der Allgemeinen Rücklage setzt sich wie folgt zusammen:

Abstandssummen für den sozialen Wohnungsbau	123.190,30 €
Städtebaulicher Vertrag "Brunnen"	243.003,25 €
Einnahmen aus Stellplatzablöseverträgen	34.227,60 €
Vors. Rückstellung v. Anlaufverlusten der GSWS GmbH & Co KG	72.813,02 €
insgesamt	473.234,17 €

** Die Sonderrücklage für Pensionsrückstellungen ist angelegt bei der WVK (Westfälisch - Lippische-Versorgungskasse), Münster

Sockelbetrag der allgemeinen Rücklage

Der Sockel der allgemeinen Rücklage beläuft sich im Regelfall auf 2 % der Ist-Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre.

Bei der Berechnung des Sockels für das Haushaltsjahr 2007 ist daher von den Jahren 2004 - 2006 auszugehen.

Ist-Ausgaben Verwaltungshaushalt 2004	92.909 T€
Ist-Ausgaben Verwaltungshaushalt 2005	95.815 T€
Ist-Ausgaben Verwaltungshaushalt 2006	89.303 T€
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	= 92.676 T€
hiervon 2 %	1.854 T€

Übersicht über die Bürgschaften

Ratsbeschluß vom	Ursprungsbetrag	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2007	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2007
	T€	T€	T€	T€	T€
07.12.1989	736,3	265,9	0,0	40,9	225,0
07.06.1990	426,9	154,1	0,0	23,7	130,4
Summe	1.163,2	420,0	0,0	64,6	355,4

Übersicht über die Schulden

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Kreditaufnahme	im Haushaltsjahr 2007				Stand am Ende des Haushaltsjahres
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	
1. Schulden aus Krediten von							
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-		-	-	-	-
1.2 Land	-	-		-	-	-	-
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-		-	-	-	-
1.4 Zweckverbänden und dergl.	-	-		-	-	-	-
1.5 Sonstigem öffentlichen Bereich	-	-		-	-	-	-
1.6 Kreditmarkt	21.994	3.387	*	1.252	2.557	*	24.076
SUMME I	21.994	3.387		1.252	2.557		24.076
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen							
2.1 Leasing	-	-		-	-	-	-
2.2 Restkaufpreise	-	-		-	-	-	-
2.3 Sonstige	-	-		-	-	-	-
3. Kassenkredite	31.150	-		-	-	-	33.912
<u>Nachrichtlich:</u>							
4. Innere Darlehen							
4.1 aus Sonderrücklagen	-	-		-	-	-	-
4.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-		-	-	-	-
5. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung							
5.1 aus Krediten	41.912	2.036	**	-	3.611	**	39.085
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-		-	-	-	-
5.3 aus Kassenkrediten	-	-		-	-	-	-
6. Kredite für Umschuldungen	-	-		-	-	-	-

*= davon Umschuldungen:1.487 T€, sonstige Zugänge: Anpassung des Trägerdarlehens Stadt - AÖR aufgrund der Übertragung des Eigentums an Bachwasserleitungen auf die Stadt.

** = davon Umschuldungen: 2.036 T€, ausschließlich über Wirtschaftsplan der TBS abgewickelte Tilgungen:232 T€ sonstige Abgänge: wie vor

***= Summe zum Ende des Haushaltsjahres 2007 nachrichtlich, Umwandlung der Technischen Betriebe Schwelm in eine Anstalt des öffentlichen Rechts zum 31.12.2004

Übersicht über die Beteiligungen gemäß § 112 Abs. 3 GO NW (a.F.)

Beteiligung	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2007 €	Veränderung 2007 €	Stand am Ende des Haushalts- jahres 2007 €
nichtwirtschaftliche Beteiligungen			
Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft eG			
Gesamtanteile Stand 31.12.06	87.727		
Anteil der Stadt 962 =	96.200,00 €		
Anteil der Stadt an den Gesamtanteilen	1,10%	96.200,00	-96.200,00
Kündigung der Anteile zum 31.12.2007			0,00
Bauverein Sprockhövel eG			
Gesamtanteile Stand 31.12.06	1.506		
Anteil der Stadt 6 =	6.300,00 €		
Anteil der Stadt an den Gesamtanteilen	0,40%	6.300,00	-6.300,00
Kündigung der Anteile zum 31.12.2007			0,00
Wirtschaftsförderungs-Agentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur)			
Stammkapital Stand 31.12.06	55.000,00 €		
Anteil der Stadt	1.100,00 €		
Anteil der Stadt am Stammkapital	2,00%	1.100,00	1.100,00
Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelmer, GmbH & Co KG			
Stammkapital Stand 31.12.06	255.645,94 €		
Anteil der Stadt*	127.822,97 €		
Anteil der Stadt am Stammkapital	50,00%	127.822,97	127.822,97
* eingezahlt zu jeweils 25 % in den Jahren 2000 - 2003			
wirtschaftliche Beteiligungen			
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH			
Stammkapital Stand 31.12.06	2.815.000,00 €		
Anteil der Stadt*	253.350,00 €		
Anteil der Stadt am Kapital	9,00%		
* 180 Anteile je 255,65 €, erworben zum Kurs von 92,1 %	42.380,99 €		
Aufstockung des Stammkapitals	207.073,21 €		
weitere Aufstockung des Stammkapitals	260,52 €	249.714,72	249.714,72
	249.714,72 €	481.137,69	-102.500,00
			378.637,69
AVU - Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen			
Stammkapital Stand 31.12.01	36.813.015,45 €		
Aktienanteil der Stadt*	2.530.894,80 €		
Anteil der Stadt am Stammkapital	6,875%		
2002 Umwandlung des Grundkapitals der Gesellschaft in Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) unter Aufstockung des Stammkapitals	50.984,55 €		

